

Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 11. April 2014

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 28.3.2014. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11.4.2014.
 Die nächste Ausgabe erscheint am 25.4.2014. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (23.5.2014) ist der 9.5.2014.

Sitzungstermin

Stadtrat 29. April 2014

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 28. April 2014, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 25.03.2014 – öffentlich

5/14/1575 Nachrücken in den Stadtrat

5/14/1574 Vergabe der Bauleistung: Beseitigung der Hochwasserschäden Kunsthaus Meerane – Trockenlegung des Gebäudes

5/14/1567 Generalsanierung der Tännichtschule Meerane – Vergabe der Bauleistung: Fachlos 20 – Freiflächengestaltung

5/14/1569 Hauptsatzung der Stadt Meerane

5/14/1570 Geschäftsordnung für den Stadtrat Meerane

5/14/1571 Gemeinschaftvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft Meerane – Schönberg

5/14/1563 Verordnung der Stadt Meerane über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass für das Jahr 2014

Professor Dr. Ungerer
Bürgermeister

Aus der Sitzung des Stadtrates am 25. März 2014 berichtet

Zu einer Sitzung des Stadtrates Meerane begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 25. März 2014 die Mitglieder des Stadtrates, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste im Neuen Rathaus.

Zu Beginn der Sitzung bat er die Anwesenden, sich für eine Gedenkminute für den verstorbenen Stadtrat Siegmund Künzel zu erheben und würdigte dessen Arbeit im Gremium des Stadtrates und im Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Meerane.

Für den verstorbenen Stadtrat Siegmund Künzel rückt entsprechend § 34 Abs. 2 Sächs-GemO der als nächste Ersatzperson festgestellte Bewerber für einen Gewählten nach, der im Laufe der Wahlperiode ausscheidet. Nach dem amtlichen Wahlergebnis der Wahlperiode des Stadtrates der Stadt Meerane

vom 07.06.2009 ist als erste Ersatzperson für den Wahlvorschlag „Christlich Demokratische Union“ Herr Thomas Bachmann festgestellt. Herr Thomas Bachmann wurde als Mitglied des Stadtrates der Stadt Meerane verpflichtet und nahm anschließend im Gremium Platz. Zur **Einwohnerfragestunde** (Tagesordnungspunkt 2) gab es Anfragen zur Industriebrache in der Äußeren Crimmitschauer Straße und zum Thema demografischer Wandel, die der Bürgermeister beantwortete.

Nach der **Kenntnisgabe der Niederschrift vom 28.01.2014** (Tagesordnungspunkt 3) erfolgte im Tagesordnungspunkt 4 die **Vergabe der Bauleistung: Beseitigung der Hochwasserschäden Kunsthaus Meerane – Trockenlegung des Gebäudes.**

Dazu informierte Kerstin Götze vom Fachbereich Bauen. Die Baumaßnahme wurde zur Förderung nach der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 beantragt. Am 20.12.2013 wurde der Zuwendungsbescheid durch die Sächsische Aufbaubank erteilt, es erfolgt eine 100% Förderung. Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr hat die schnellere Beseitigung der Hochwasserschäden durch erleichterte Vergabebedingungen ermöglicht. Für die Trockenlegungsarbeiten erfolgte eine beschränkte Ausschreibung, es wurden fünf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, davon gaben am 10.03.2014 zur Submission drei Firmen ein Angebot ab.

Günstigster Bieter ist die Firma Baugeschäft W. Büttner, Inh. Matthias Müller aus Meerane. Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen einstimmig die Vergabe der Bauleistung: Beseitigung der Hochwasserschäden Kunsthaus Meerane – Trockenlegung des Gebäudes an die Firma Baugeschäft W. Büttner, Inh. Matthias Müller aus Meerane mit einer Vergabesumme von 86.977,70 Euro.

Im folgenden Tagesordnungspunkt 5 stand der Beschluss zur **Generalsanierung der Tännichtschule Meerane – Vergabe der Bauleistung: Fachlos 20 – Freiflächengestaltung.**

Wie Kerstin Götze informierte, beinhaltet das Fachlos 20 die Erneuerung des Fußweges vor dem Schulgebäude sowie die Befestigung des kleinen Schulhofes und die Instandsetzung des großen Schulhofes. Im kleinen Schulhof wird ein Grünes Klassenzimmer entstehen. In Vorbereitung der Maßnahme erfolgte eine öffentliche Ausschreibung im Sächsischen Ausschreibungsblatt. Die Vergabeunterlagen wurden von 14 Firmen angefordert, zur Submission am 24.02.2014 lagen 8 Angebote vor.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe des Fachloses 20 – Freiflächengestaltung – an die Firma GL Bau Ritzkowski aus Gutenborn mit einer Vergabesumme von 270.982,12 Euro zum Bauvorhaben Generalsanierung der Tännichtschule Meerane.

In den Tagesordnungspunkten 6, 7 und 8 beschloss der Stadtrat die **Hauptsatzung der Stadt Meerane, die Geschäftsordnung für den Stadtrat Meerane und die Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft Meerane – Schönberg.**

Hintergrund sind die Änderungen der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen und des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit mit dem Gesetz zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 28. November 2013. Dementsprechend wurden die bisherige Hauptsatzung der Stadt Meerane, die bisherige Geschäftsordnung für den Stadtrat Meerane sowie die bisherige Gemeinschaftsvereinbarung Meerane – Schönberg rechtlich angepasst, informierte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

Als Entwürfe dienten die entsprechenden Muster-Vorlagen des Sächsischen Städte- und Gemeindetages, die mit dem Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI) bzw. dem Sächsischen Rechnungshof (SRH) abgestimmt sind.

Im Tagesordnungspunkt 9 beschlossen die Stadträte die **Verordnung der Stadt Meerane über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass für das Jahr 2014.**

Gemäß § 8 Abs.1 SächsLadÖffGb werden die Gemeinden ermächtigt, abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG, die Öffnung von Verkaufsstellen im Gemeindegebiet aus besonderem Anlass an jährlich 4 Sonntagen zwischen 12 und 18 Uhr durch Rechtsverordnung zu gestatten.

Wie Kerstin Pastor vom Gewerbeamt informierte, wurden in Abstimmung mit dem Handels- und Gewerbeverein Meerane e.V. sowie mit Vertretern des Wirtschaftszentrums und dem SG Tourismus/Marketing die folgenden Termine in Verbindung mit dem besonderen Anlass in Form von Veranstaltungen/Festen vereinbart:

- 18.05.2014 anlässlich des 6. Meeraner Flohmarktes und des Frühlingfestes
- 28.09.2014 anlässlich des 16. Kürbisfestes
- 30.11.2014 anlässlich des 7. Meeraner Märchenweihnachtsmarktes
- 21.12.2014 anlässlich des 4. Weihnachtsmarktes im A4 Center

Öffentliche Bekanntmachung**über das Widerspruchsrecht zum Sächsischen Meldegesetz § 33 Abs. 2 – Veröffentlichung von Daten**

Die Meldebehörde darf Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die Goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen gegen diese widersprochen haben.

Ihren Widerspruch können Sie einlegen bei:
Stadtverwaltung Meerane
Bürgerbüro
Lörracher Platz 1
08393 Meerane.
Ihr Bürgerbüro

Öffentliche Bekanntmachung**Verordnung der Stadt Meerane über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen für das Jahr 2014**

Auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen – Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. Jg. 2010 Bl.-Nr. 14 S. 338) hat der Stadtrat mit Beschluss-Nr. 5/14/1563 in seiner Sitzung am 25.03.2014 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1**Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz**

Die Verkaufsstellen der Stadt Meerane dürfen über die gesetzlich festgelegten Ladenöffnungszeiten aus besonderem Anlass hinaus an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein:

18.05.2014 anlässlich des 6. Meeraner Flohmarktes und des Frühlingsfestes

28.09.2014 anlässlich des 16. Kürbisfestes

30.11.2014 anlässlich des 7. Meeraner Märchenweihnachtsmarktes

21.12.2014 anlässlich des 4. Weihnachtsmarktes im Gewerbegebiet und der Weihnachtsausstellung im Alten Rathaus

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung im Meeraner Amtsblatt in Kraft.

Meerane, den 25.03.2014

Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister

KECL informiert: Geänderte Abfallentsorgung durch Feiertage

Die KECL – Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH – informiert über die Änderungen bei der Abfallentsorgung durch die Feiertage: Bedingt durch die Feiertage im April und Mai 2014 kommt es zu den folgenden Änderungen bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle. Die Leerung aller Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun und Gelb – wird wie folgt verschoben:

Karfreitag, Freitag, 18. April 2014

➔ am Samstag, 19. April 2014

Ostermontag, Montag, 21. April 2014

➔ ab Dienstag, 22. April 2014

Maifeiertag, Donnerstag, 1. Mai 2014

➔ ab Freitag, 2. Mai 2014

Ch. Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai 2014

➔ ab Freitag, 30. Mai 2014

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauf folgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer an den Feiertagen) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

KECL GmbH

Tourenplan zur Sammlung von Schadstoffen und Elektro(nik)-Altgeräten

Die KECL, Kommunalentsorgung Chemnitzer Land, informiert über den Tourenplan für die Sammlung und Entsorgung von gefährlichen Abfällen sowie von Elektro(nik)-Altgeräten in den Städten und Gemeinden des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land.

Die Termine wurden bereits im „Abfallkalender 2014“ veröffentlicht, sind auf der firmeneigenen Internetseite www.kecl.de einzusehen und erscheinen im Amtsblatt des Landkreises Zwickau.

Sammeltermine Meerane

20.05.2014, 09:00–09:45 Uhr: Meerane, Ludwigstraße 17, Standplatz Ludwigstraße zw. Talstraße / Waldenburger Straße

20.05.2014, 10:15–11:00 Uhr: Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße, Parkplatz LIDL-Markt

20.05.2014, 11:15–12:00 Uhr: Meerane, Schmiederstraße 2a, Standplatz ehemalige ALWO

21.05.2014, 15:00–16:00 Uhr: Waldsachsen, Hauptstraße 46, Standplatz gegenüber Gasthof

21.05.2014, 16:30–17:00 Uhr: Seiferitz, Zwickauer Straße 112, Standplatz Service Center Falk

22.05.2014, 09:00–10:00 Uhr: Meerane, Glauchauer Straße 12a, Parkplatz neuer Netto-Markt

22.05.2014, 10:30–11:30 Uhr: Meerane, Am Bürgergarten 4, Nähe Parkplatz Bürgergarten

23.05.2014, 09:00–10:00 Uhr: Meerane, Crotenlaide, Crotenlaider Straße 51a, Gondelteich

Der RZV informiert: Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung**Spülung des Leitungsnetzes geplant**

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Meerane vom **14.04 bis 25.04.2014**, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

14.04.–17.04.2014

Am Gewerbepark, An der Hohen Straße 1, Äußere Crimmitschauer Straße ab HNr. 64 b, Emil-Schleicher-Straße, Geuckestraße, Guteborner Allee, Hohe Straße 4,5,5b,6b,15,23, Im Wiesengrund, Martin-Hochmuth-Straße, Ringstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße 48, 48a, Seiferitzer Allee 1, 1a, 2, Westring, Wichernweg (Garten), Zwickauer Straße ab HNr. 105 bzw. 116

22.04.–25.04.2014

An der Autobahn, An der Hohen Straße 3, 4, Brückenweg, Crossener Weg, Dänkritzter Weg, Dennheritzer Straße, Gablenzer Straße, Handelsweg, Höckendorfer Straße 1, Lauenhainer Weg, Moseler Weg, Seiferitzer Allee 4–46, Werdauer Allee

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel. 03763 405 405) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Der RZV informiert: Erneuerung Trinkwasserleitung Karlstraße

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen der Baumaßnahme „Meerane, Erneuerung Trinkwasserleitung Karlstraße“ Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich den Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtvorhaben ist vom **28.04.2014 bis 12.09.2014**.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahmen nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-311 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Haushaltssatzung der Stadt Meerane für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der zurzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 28. Januar 2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	19.627.770,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	21.641.200,00 EUR
- als Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 2.013.430,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	860.330,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	730.330,00 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	+ 130.000,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	- 2.013.430,00 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	+ 130.000,00 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 1.883.430,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	19.565.610,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 19.525.520,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	+ 40.090,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.664.400,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 1.129.500,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	+ 534.900,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	+ 574.990,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 1.910.000,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 1.910.000,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf	- 1.335.010,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf festgesetzt.

0,00 EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.

6.000.000,00 EUR

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	380 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	440 v. H.
Gewerbsteuer auf	375 v. H.

§ 6

Der Stellenplan 2014 ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 7

Die Verwaltungskostenumlage der Gemeinde Schönberg beträgt 109,46 EUR / Einwohner.

Meerane, den 31. März 2014
gez. Professor Dr. L. Ungerer
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit bekannt gemacht.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung leitet sich nach § 119 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) ab.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen gemäß § 76 Abs. 3 der SächsGemO in der Zeit vom **14. April bis einschließlich 22. April 2014** zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros, Lörracher Platz 1, öffentlich aus.

Professor Dr. L. Ungerer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung
**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates der
 Stadt Meerane am 25.05.2014**

Der Gemeindewahlausschuss der Stadt Meerane hat folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag Name Partei/ Wählervereinigung und ggf. Kurzbezeichnung/ Kennwort	mit (Anzahl)
1	Meeraner Bündnis	10 Bewerberinnen/ Bewerber
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	7 Bewerberinnen/ Bewerber
3	FREIE WÄHLERVEREINIGUNG (FWV) Ortsverband Meerane e.V.	11 Bewerberinnen/ Bewerber
4	DIE LINKE	7 Bewerberinnen/ Bewerber
5	Freie Demokratische Partei (FDP)	9 Bewerberinnen/ Bewerber
6	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	6 Bewerberinnen/ Bewerber
7	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	2 Bewerberinnen/ Bewerber

Die Angaben zu den einzelnen sich bewerbenden Personen ergeben sich aus den Anlagen.

Anlage Nr. 1
**zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates
 am 25.05.2014**

Ordnungszahl: 1

Kennwort: Meeraner Bündnis

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Sommer, Jörg; Dipl.-Ing. Kfz-Technik Zwickauer Straße 46, 08393 Meerane	1961
2	Röhner, Matthias; Einzelhändler Poststraße 74, 08393 Meerane	1959
3	Brumm, Stefan; Lehrmeister Heinrichstraße 21, 08393 Meerane	1960
4	Jalowietzki, Klaus; Einzelhändler Hauptstraße 71 A, 08393 Meerane	1956
5	Lichtenstein, Raik; Gastronom Marienstraße 26, 08393 Meerane	1966
6	Heine, Holger; Sozialarbeiter Ulmenweg 21, 08393 Meerane	1967
7	Großmann, Marko; Handelskaufmann Höckendorfer Straße 3, 08393 Meerane	1976
8	Neumann, Martin; Vorruhestand Ziegelstraße 46, 08393 Meerane	1953
9	Michel, Ralf; Dipl.- Bauingenieur Ziegelstraße 70, 08393 Meerane	1964
10	Weber, Mirko; Handwerker Geschwister-Scholl-Straße 13, 08393 Meerane	1973

Anlage Nr. 2
zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates
am 25.05.2014

Ordnungszahl: 2

Kennwort: Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Dr. Ebert, Bernd Heinz; Arzt Marienstraße 38, 08393 Meerane	1955
2	Funk, Jürgen; Pflegedienst Am Plan 2, 08393 Meerane	1951
3	Bachmann, Thomas; selbstständig Höckendorfer Straße 2b, 08393 Meerane	1972
4	Walf, Martin; Speditionskaufmann Westring 116, 08393 Meerane	1987
5	Hessel, Marcus; Diplom-Kaufmann Zwickauer Straße 63, 08393 Meerane	1982
6	Bauer, Frank; Diplom-Ingenieur Hasensteig 2B, 08393 Meerane	1969
7	Arlt, Thomas; Parlamentarischer Berater Goethestraße 41, 08393 Meerane	1967

Anlage Nr. 3
zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates
am 25.05.2014

Ordnungszahl: 3

Kennwort: FREIE WÄHLERVEREINIGUNG (FWV)
Ortsverband Meerane e. V.

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Ulbricht, Matthias; Raumausstattermeister Poststraße 33, 08393 Meerane	1967
2	Stöckl, Wolf-Dieter; Lehrer i. R. Hasensteig 27, 08393 Meerane	1944
3	Lorenz, Christoph; Rechtsanwalt Rudolf-Breitscheid-Straße 16, 08393 Meerane	1966
4	Funke, Thomas; Rechtsanwalt Rudolf-Breitscheid-Straße 36, 08393 Meerane	1975
5	Roßbach, Wolfgang; Kfz-Lackierer Hasensteig 31, 08393 Meerane	1953
6	Rauschenbach, Eva; Freie Journalistin Geuckestraße 13, 08393 Meerane	1967
7	Schäfer, Ute; Dipl.-Verwaltungs- u. Betriebswirtin Freiheitsgasse 39, 08393 Meerane	1949
8	Horn, Uwe; Friedhofsverwalter Schönberger Straße 25, 08393 Meerane	1962
9	Mißler, Reinhard; Glasermeister i. R. Schulgasse 1, 08393 Meerane	1946
10	Zindler, Michael; Kfz-Klempner Geschwister-Scholl-Straße 1, 08393 Meerane	1945
11	Ullmann, Peter; Rentner Philippstraße 1, 08393 Meerane	1942

Anlage Nr. 4
zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates
am 25.05.2014

Ordnungszahl: 4

Kennwort: DIE LINKE

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Schilling, Lothar; Lehrer i. R. Äußere Crimmitschauer Straße 88, 08393 Meerane	1939
2	Eisenkrätzer, Karsten; Kraftfahrer An der Steilen Wand 72, 08393 Meerane	1962
3	Schilling, Erika; Dipl.-Lehrerin i. R. Äußere Crimmitschauer Straße 88, 08393 Meerane	1938
4	Barchmann, Peter; Dipl.-Lehrer i. R. Ludwigstraße 22, 08393 Meerane	1945
5	Eisenkrätzer, Dagmar; Tierpflegerin An der Steilen Wand 72, 08393 Meerane	1966
6	Neurath, Heinz; Maurer, Stahlbetonmeister, selbstständig Zwickauer Straße 45, 08393 Meerane	1959
7	Günther, Tim; Ausbildung zum Erzieher Dr.-Külz-Straße 17, 08393 Meerane	1990

Anlage Nr. 5
zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates
am 25.05.2014

Ordnungszahl: 5

Kennwort: Freie Demokratische Partei (FDP)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Martens, Sabine; Juristin Schwanefelder Straße 4, 08393 Meerane	1962
2	Gerold, Andreas; selbst. Unternehmer Im Wiesengrund 4, 08393 Meerane	1963
3	Krauß, Heiko; Optiker Poststraße 4, 08393 Meerane	1962
4	Petters, Katrin; Hausfrau Robert-Baum-Straße 8, 08393 Meerane	1962
5	Barth, Andreas; Hotelier Johann-Sebastian-Bach-Straße 34, 08393 Meerane	1964
6	Bolick, Andreas; Ingenieur Höckendorfer Straße 1, 08393 Meerane	1967
7	Wiedemann, Jana; Buchhalter Seiferitzer Anteil 18, 08393 Meerane	1966
8	Cruciger, Christoph; Salesmanager Ziegelstraße 26, 08393 Meerane	1973
9	Brückner, Anja; Versicherungsfachfrau Hauptstraße 43A, 08393 Meerane	1973

Anlage Nr. 6
zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates
am 25.05.2014

Ordnungszahl: 6

Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Liebezeit, Karl-Heinz; Lehrer Kantstraße 36, 08393 Meerane	1951
2	Richter, Stephan; Rentner Pfarrberg 30b; 08393 Meerane	1944
3	Prochowski, Eva; Hausfrau Crotenlaider Weg 28, 08393 Meerane	1955
4	Voigt, André; Zimmerer Hauptstraße 73a, 08393 Meerane	1982
5	Prochowski, Friedhelm; Beamter i. R. Crotenlaider Weg 28, 08393 Meerane	1951
6	Purmann, Mario; Betreuer Am Neuen Schäferberg 19, 08393 Meerane	1967

Anlage Nr. 7
zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates
am 25.05.2014

Ordnungszahl: 7

Kennwort: Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Gentsch, Patrick; persönlicher Referent Crotenlaider Straße 44f, 08393 Meerane	1976
2	Gentsch, Klaus; Rettungsassistent Heinrichstraße 40, 08393 Meerane	1951

Iris Anders, Vorsitzende Gemeindewahlausschuss Stadt Meerane

Öffentliche Bekanntmachung

Verwaltungsgemeinschaft Meerane
 Lörracher Platz 1, 08393 Meerane

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 25. Mai 2014 zur Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen des Kreistages, des Stadtrates Meerane und des Gemeinderates Schönberg

1. Das Wählerverzeichnis für die
 – Europawahl und die
 – Kommunalwahlen für den
 * Kreistag des Landkreises Zwickau, den
 * Stadtrat der Stadt Meerane und den
 * Gemeinderat der Gemeinde Schönberg

wird in der Zeit vom 05. bis 09. Mai 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr

im Neuen Rathaus, Bürgerbüro, Lörracher Platz 1 in 08393 Meerane für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zu-

lässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur vom Bediensteten der Stadt Meerane bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und/oder einen Wahlschein für die Wahl zum Kreistag des Landkreises Zwickau – Wahlkreis 2, den Stadtrat der Stadt Meerane oder den Gemeinderat der Gemeinde Schönberg hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter

1. genannten Öffnungszeiten, spätestens am 09. Mai 2014 bis 18:00 Uhr, bei der Stadt Meerane, Neues Rathaus, Bürgerbüro, Lörracher Platz 1 in 08393 Meerane, Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 04. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl/en sie gilt.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein

– zur Wahl des Europäischen Parlaments hat, kann durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des Landkreises Zwickau

– zu den Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des für ihn zuständigen Wahlgebietes in der Stadt Meerane bzw. in der Gemeinde Schönberg

oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag:

5.1 die in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten.

5.2 die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen Wahlberechtigten**,

a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 04. Mai 2014 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 09. Mai 2014 versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist.

c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 23. Mai 2014, 18:00 Uhr, bei der Stadt Meerane, Neues Rathaus, Bürgerbüro, Lörracher Platz 1 in 08393 Meerane mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Der Antrag kann auch durch dokumentierbare elektronische Übermittlung gestellt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können ihm bis zum 24. Mai 2014, 12:00 Uhr, neue Wahlscheine erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Der Wahlberechtigte erhält für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag des Landkreises Zwickau
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat der Stadt Meerane oder zum Gemeinderat der Gemeinde Schönberg
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab,

so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde/Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit dem/den Stimmzettel/n und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebenen Stellen absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingehen.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Meerane, den 31.03.2014

Professor Dr. L. Ungerer
Bürgermeister

Hauptsatzung der Stadt Meerane

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822), hat der Gemeinderat der Stadt Meerane am 25.03.2014 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Gemeinderates die folgende Hauptsatzung beschlossen:

ERSTER TEIL ORGANE DER GEMEINDE

§ 1 Organe der Gemeinde

Organe der Gemeinde sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

ERSTER ABSCHNITT GEMEINDERAT

§ 2 Rechtsstellung und Aufgaben des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Er führt die Bezeichnung Stadtrat. Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Gemeinderat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Gemeindeverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3 Zusammensetzung des Stadtrates

- (1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.
 (2) Die Zahl der Stadträte bemisst sich nach § 29 Abs. 2 SächsGemO.

§ 4 Beschließende Ausschüsse

- (1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
1. der Verwaltungsausschuss,
 2. der Technische Ausschuss,
 3. der Ausschuss für Kultus und Soziales,
 4. Betriebsausschuss Eigenbetrieb Meeraner Stadttechnik.
- (2) Der Verwaltungsausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 11 weiteren Mitgliedern des Stadtrates. Die weiteren Ausschüsse bestehen jeweils aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 9 weiteren Mitgliedern des Stadtrates. Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und deren weitere Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte.
- (3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 6, 7 und 8 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse an Stelle des Stadtrates. Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für:
1. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen von mehr als 50.000 Euro, aber nicht mehr als 250.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
 2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen von mehr als 50.000 Euro, aber nicht mehr als 250.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist.
 3. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, von mehr als 50.000 Euro, aber nicht mehr als 250.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können.
 - (4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 5 Beziehungen zwischen dem Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen

- (1) Wenn eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Stadtrat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.
- (2) Der Stadtrat kann jede Angelegenheit an

sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Stadtrat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.

(3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Stadtrates sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.

(4) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Bürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Stadtrates herbeizuführen.

§ 6 Verwaltungsausschuss

- (1) Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
- a) Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
 - b) Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
 - c) Marktangelegenheiten,
 - d) Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung.
- (2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Verwaltungsausschuss über:
- a) die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten der Laufbahngruppe A ab Besoldungsgruppe A 9 und von Beschäftigten der Entgeltgruppen TVöD ab EG 10, soweit es sich nicht um Aushilfsbeschäftigte handelt.
 - b) die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen von mehr als 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro,
 - c) die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro,
 - d) die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro,
 - e) die Stundung von Forderungen von mehr als zwei Monaten bis zu sechs Monaten und von mehr als 50.000 Euro, von mehr als sechs Monaten und von mehr als 50.000 Euro bis zu einem Höchstbetrag von 100.000 Euro,
 - f) den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 50.000 Euro, aber nicht mehr als 100.000 Euro beträgt,
 - g) die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Buchwert mehr als 50.000 Euro, aber nicht mehr als 250.000 Euro im Einzelfall beträgt,
 - h) Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei

einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 50.000 Euro, aber nicht mehr als 100.000 Euro im Einzelfall, bei der Vermietung gemeindeeigener Wohnungen in unbeschränkter Höhe,

i) die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert von mehr als 50.000 Euro, aber nicht mehr als 250.000 Euro im Einzelfall,

j) alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 7 Abs. 1 der Technische Ausschuss oder nach § 8 Abs. 1 der Ausschuss für Kultus und Soziales zuständig ist.

§ 7 Technischer Ausschuss

- (1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
- a) Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
 - b) Versorgung und Entsorgung,
 - c) Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen,
 - d) Verkehrswesen,
 - e) Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
 - f) Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
 - g) Park- und Gartenanlagen,
 - h) Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung.
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:
1. die Erklärung des Einvernehmens der Stadt bei der Entscheidung über
 - a) die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
 - b) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
 - c) die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
 - d) die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile,
 - e) die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Stadt nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
 - f) die Teilungsgenehmigungen,
 2. die Stellungnahmen der Gemeinde zu Bauanträgen,
 3. die Planung und Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss),
 4. die Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) von mehr als 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro,
 5. Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen und von Teilungsgenehmigungen,
 6. die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach dem zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (Städtebauordnung).

§ 8 Ausschuss für Kultus und Soziales

(1) Die Zuständigkeit des Ausschusses für Kultus und Soziales umfasst folgende Aufgabengebiete:

- a) Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz,
- b) soziale und kulturelle Angelegenheiten,
- c) Gesundheitsangelegenheiten,
- d) Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen,
- e) Vereinsförderung.

(2) Aufgabe ist es ferner, Maßnahmen der Gemeinde auf den Gebieten der Kultur und des Sozialwesens vorzubereiten, anzuregen, an ihrer Durchführung mitzuwirken sowie die Tätigkeit der das Kultur- und Sozialwesen gestaltenden Kräfte zu fördern.

(3) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Ausschuss für Kultus und Soziales über die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan von 50.000 Euro bis 250.000 Euro.

§ 9 Betriebsausschuss Eigenbetrieb Meeraner Stadttechnik

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses bilden den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Meeraner Stadttechnik. Die Aufgaben des Betriebsausschusses ergeben sich aus der Betriebssatzung und aus § 7 SächsEigBVO.

§ 10 Ältestenrat

Es wird ein Ältestenrat gebildet, der den Bürgermeister in Fragen der Tagesordnung und des Ganges der Verhandlungen berät. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.

§ 11 Beirat für geheimzuhaltende Angelegenheiten

(1) Es wird bei Bedarf ein Beirat gebildet, der den Bürgermeister in geheimzuhaltenden Angelegenheiten (§ 53 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO) berät.

(2) Der Beirat hat 5 Mitglieder. Die Mitglieder werden vom Stadtrat aus seiner Mitte bestellt. Vorsitzender des Beirates ist der Bürgermeister.

**ZWEITER ABSCHNITT
BÜRGERMEISTER****§ 12 Rechtsstellung des Bürgermeisters**

(1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er vertritt die Stadt.

(2) Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 13 Aufgaben des Bürgermeisters

(1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat übertragenen Aufgaben.

(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der

laufenden Verwaltung handelt:

1. Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets mit Ausnahme der

a) Entscheidung über die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 50.000 Euro,

b) Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 50.000 Euro,

c) Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 50.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen,

2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 50.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,

3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bis zu 50.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,

4. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, bis zu 50.000 Euro im Einzelfall, und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,

5. die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten der Laufbahngruppe bis Besoldungsgruppe A 8 und von Beschäftigten bis Entgeltgruppe 9, von Aushilfen, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,

6. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der vom Gemeinderat erlassenen Richtlinien,

7. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen bis zu 50.000 Euro im Einzelfall,

8. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu zwei Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu sechs Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 50.000 Euro,

9. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 50.000 Euro beträgt,

10. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert bis zu 50.000 Euro im Einzelfall,

11. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 50.000 Euro im Einzelfall,

12. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert bis zu 50.000 Euro im Einzelfall,

13. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 50.000 Euro nicht übersteigen.

(3) Der Bürgermeister muss Beschlüssen des Stadtrates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Gemeinde nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen einer Woche nach Beschlussfassung gegenüber den Gemeinderäten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Bürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.

(4) Absatz 3 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch beschließende Ausschüsse gefasst werden. In diesen Fällen hat der Stadtrat über den Widerspruch zu entscheiden.

§ 14 Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte drei Stellvertreter des Bürgermeisters und legt deren Reihenfolge fest. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung.

§ 15 Gleichstellungsbeauftragte/r

(1) Der Stadtrat bestellt eine/n Beauftragte/n für die Gleichstellung von Frau und Mann. Der/Die Beauftragte ist ehrenamtlich tätig.

(2) Der/Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde hin.

(3) Der/Die Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er/Sie hat das Recht, an den Sitzungen des Stadtrates und der für seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht dem/der Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Stadtverwaltung unterstützt den/die Gleichstellungsbeauftragte/n bei der Erfüllung seiner/ihrer Aufgaben.

ZWEITER TEIL**MITWIRKUNG DER EINWOHNER****§ 16 Einwohnerversammlung**

Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 SächsGemO ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 17 Einwohnerantrag

Der Stadtrat muss Stadtangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 18 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Stadt beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss von mindestens zehn vom Hundert der Bürger der Stadt unterzeichnet sein.

DRITTER TEIL**SONSTIGE VORSCHRIFT****§ 19 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Stadt Meerane in der Fassung vom 01.07.2009 außer Kraft.

Meerane, den 25.03.2014

Professor Dr. L. Ungerer
Bürgermeister

Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der Telefon-Nummer **0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörcher Platz 1, ist geöffnet:

Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!



www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Tännichtschule begrüßte 2.000 Besucher zum „Tag der offenen Baustelle“



Generalsanierung des Gebäudes ermöglicht künftig modernsten Unterricht

Die Stadt Meerane lud am 29. März 2014 zum „Tag der offenen Baustelle“ in das Gebäude der Tännichtschule ein – und die Meeranerinnen und Meeraner, ehemalige Schüler und Interessenten kamen in Scharen! Genauer gesagt 2.000 Besucher – davon 500 bereits einen Tag zuvor, welcher den Schülern und ihren Eltern vorbehalten war.

Das Besucherinteresse kommt nicht von ungefähr. Handelt es sich doch bei der derzeit zu Ende gehenden Baumaßnahme um eine Generalsanierung des altherwürdigen Schulgebäudes – erbaut 1895/1896, erweitert 1909 – die auch mit einer zeitweisen Umsiedlung der gesamten Schule in das ehemalige Krankenhaus in der Hospitalstraße verbunden war. Eine logistische Meisterleistung – welche das letzte Mal 1985 stattfand, als damals ebenfalls die Schule saniert wurde.

Doch zurück zu den heutigen Fakten. Wie Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer auf einem Rundgang durch das Gebäude erläuterte, wurden insgesamt 5 Millionen Euro investiert, wobei sich 1,7 Millionen Euro aus Fördermitteln (Land Sachsen und EFRE) zusammensetzen.

Weiterhin galt es, die strengen Richtlinien des Denkmalschutzes einzuhalten und dennoch eine moderne und zudem behindertengerechte Schule entstehen zu lassen. Diese Gratwanderung ist geglückt. Die Außenhülle präsentiert sich in schmucker Klinkeroptik. Die Unterrichtsräume sind nicht nur geräumig, sondern aufs Modernste ausgestattet. Gerade die Fachräume Chemie und Physik dürften bei den Schülern für Begeisterung sorgen und Freude am Experimentieren und Lernen bringen. Doch auch die anderen Räume stehen diesen nicht nach. In den lichtdurchfluteten Zimmern, u.a. in warmen orangefarbenen Tönen gehalten, sollte das Lernen künftig noch mehr Spaß machen. Wie die Besucher aber staunend feststellten, gilt es in den kommenden Wochen für die Arbeiter noch einmal kräftig die Ärmel hochzukrempeln, denn es sind noch einige Arbeiten fertigzustellen.

„Wir schaffen das“, zeigte sich Professor Dr. Ungerer optimistisch, „denn die Bauarbeiter sind fleißig und haben schließlich bisher gute Arbeit geleistet!“ Der erste Unterrichtstag steht für den 28. April 2014 bereits ganz fest im Stundenplan der Schule.

Einige ausgewählte Zahlen zur Generalsanierung der Tännichtschule:

- 2.850 Klinkersteine wurden an der Außenfassade erneuert;

- 3 Kilometer per Hand ausgefräste Fugen wurden gezogen;
- 16 Kilometer Starkstromkabel wurden verlegt;
- 8.000 Quadratmeter Wandflächen wurden farblich gestaltet.

Das altherwürdige Gebäude erstrahlte also vorab schon einmal im neuen Glanz, und die Schülerinnen und Schüler können sich auf Unterricht in einem modernen Schulgebäude freuen.



Einige Bilder vom „Tag der offenen Baustelle“ an der Tännichtschule am 29. März. Fotos: Eidam

Aus der Partnerstadt Lörrach

Wahl von Frau Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm zum Geschäftsführenden Vorstandsmitglied des Städtetages Baden-Württemberg

In der Sitzung am 24. März 2014 wählte der Vorstand des Städtetages Baden-Württemberg unter dem Vorsitz von Präsidentin Barbara Bosch einstimmig Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm zum Geschäftsführenden Vorstandsmitglied des Städtetages Baden-Württemberg. Gudrun Heute-Bluhm tritt das Amt des Geschäftsführenden Vorstandsmitglieds (Hauptgeschäftsführerin) des Städtetages Baden-Württemberg am 1. August 2014 an. Sie gibt damit ihr Amt als Oberbürgermeisterin nach 19 Jahren ab. Gewählt wurde sie zur Oberbürgermeisterin von den Lörracher Bürgern in den Jahren 1995, 2003 und 2011. Die Lörracher werden voraussichtlich im Juli über die Nachfolge von Gudrun Heute-Bluhm entscheiden. Die Stadt Meerane gratuliert Gudrun Heute-Bluhm sehr herzlich zu ihrer neuen Aufgabe.



Die Aufnahme zeigt Gudrun Heute-Bluhm (Bildmitte) im Kreise des Vorstandes des Städtetages Baden-Württemberg. Rechts neben ihr die Präsidentin des Städtetages Baden-Württemberg, die Reutlinger Oberbürgermeisterin Barbara Bosch. Foto: Stadt Lörrach

Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen zu Ostern

Das **Bürgerbüro** im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist am Samstag, 19. April 2014, wie gewohnt von 09:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Das **Heimatmuseum** im Alten Rathaus, Markt 3, ist am Ostersonntag, 20. April, von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Die „**Werner-Bochmann-Ausstellung**“ im Kunsthaus, Markt 1, bleibt am Sonntag, 20. April, geschlossen.

Die **Stadtbibliothek**, August-Bebel-Straße 49, bleibt am Samstag, 19. April 2014, geschlossen.

Geänderte Öffnungszeiten der Meeraner Museen

Seit 31. März 2014 gelten für das Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, und die Werner-Bochmann-Ausstellung im Kunsthaus, Markt 1, die folgenden Öffnungszeiten:

Heimatmuseum

Dienstag 14:00–17:00 Uhr

Donnerstag 14:00–17:00 Uhr
bei Sonderausstellungen zusätzlich Sonntag 14:00–17:00 Uhr
sowie jederzeit nach Vereinbarung!

Werner-Bochmann-Ausstellung

Dienstag 14:00–17:00 Uhr

Donnerstag 14:00–17:00 Uhr

sowie jederzeit nach Vereinbarung!

Hinweis: Für Interessenten und Gruppen sind Führungen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich. Interessenten können sich unter Tel. 03764 186741 an den Fachbereich Kultur der Stadtverwaltung wenden.

Kartenvorverkauf für Klassik-Open-Air im Feuerzauber 2014

„Klassik-Open-Air im Feuerzauber“ heißt es in diesem Jahr wieder am 13. Juni 2014 um 20:30 Uhr auf dem Meeraner Teichplatz. Die

Vogtland Philharmonie unter Leitung von Generalmusikdirektor Stefan Fraas lässt bekannte Melodien aus Oper, Operette, Musical und Film erklingen. Mitwirkende sind außerdem Ani Taniguchi / Sopran, Adam Sanchez / Tenor, Reiko Brockelt / Saxophon und Voc A Bella / Gesang. Karten im Vorverkauf sind für 25 Euro (ermäßigt 21 Euro) im Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Lörracher Platz 1, Tel. 03764 540, erhältlich.

Oster-Bastelnachmittag für Kinder

Während der Sonderausstellung „Ostereier aus aller Welt“ findet am Sonntag, 13. April 2014, zwischen 14:00 und 17:00 Uhr ein Bastelnachmittag für Kinder im Alten Rathaus, Markt 3, statt. Die Kinder können große Eier am Stab tauchmarmorieren, Holzfiguren anmalen und lustige Holzfiguren bemalen. Alle Holzwaren kommen aus der Werkstatt der Familie Müller. (Preise ab 2 Euro mit Bastelanleitung).

Langjährige Mitarbeiterinnen verabschiedet

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer verabschiedete am 19. März 2014 die Mitarbeiterinnen Christa Langwald und Marion Schneider, die beide viele Jahre im Fachbereich Finanzen tätig waren. Mit herzlichen Worten dankte er beiden für die langjährige engagierte Arbeit. „Sie beide waren sehr erfolgreich in Ihrer Arbeit, kompetent, gewissenhaft, seriös, verschwiegen und stets am Wohl der Stadt Meerane und der Bürgerinnen und Bürger bedacht. Für diese langjährige Loyalität danke ich Ihnen herzlich“, sagte er.

Christa Langwald war seit 17. September 1990 in der Stadtverwaltung tätig. Sie hatte von 1967 bis 1969 eine Ausbildung zum Handelskaufmann absolviert und im Anschluss ein Studium Agraringenieurökonom/Diplom-Wirtschaftsingenieur. Bis 1990 war sie Mitarbeiterin Ökonomie in der damaligen LPG Pflanzenproduktion in Dennheritz.

In der Stadtverwaltung Meerane hatte sie ab dem Jahr 1990 den Bereich Steuern mit aufgebaut und war hier bis 2014 im Fachbereich Finanzen tätig.

Marion Schneider hat ebenfalls 1967 ihre Ausbildung begonnen. Sie lernte zuerst Kindergärtnerin und arbeitete im Anschluss zehn Jahre in diesem Beruf. Ab 1983 folgte dann eine weitere Ausbildung zur Wirtschaftskauffrau, und bis 1991 arbeitete sie in der damaligen Elektroschaltgeräte GmbH Meerane als Preis-sachbearbeiterin und Finanzbuchhalterin.

Am 1. September 1992 begann Marion Schneider ihre Tätigkeit in der Stadtverwaltung Meerane, zuerst als Haushaltssachbearbeiterin im Bauamt und Sachbearbeiterin Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen im Fachbereich Finanzen. Seit 1995 war sie als stellvertretende Fachbereichsleiterin, Fachbereich Finanzen, tätig.



Im Kreise der Kolleginnen und Kollegen aus dem Dezernat Finanzen und dem Dezernat Allgemeine Verwaltung, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Kämmerin Kerstin Eis wurden Christa Langwald und Marion Schneider verabschiedet. Foto: Hönsch

„Ostereier aus aller Welt“ im Heimatmuseum Meerane

„Ostereier aus aller Welt“ ist der Titel der Sonderausstellung, die am vergangenen Mittwoch im Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt eröffnet wurde und bis zum 4. Mai 2014 zu sehen ist.

Passend zum bevorstehenden Osterfest präsentiert das Museum eine große Schau rund um das Osterei. Seit 20 Jahren sammeln Barbara und Günter Müller aus Auerbach mit großer Leidenschaft Ostereier aus allen Ländern der Welt. Bisher enthält ihre Sammlung über 2000 Eier. Darunter sind Exponate aus Glas, Porzellan, Keramik, Wachs, Salzteig, Blech, Metall, Emaille und anderen Werkstoffen mit wunderschönen Dekorationen. Aber auch Hühner-, Enten-, Straußen-, Emu- und Nandueier gehören zur Sammlung.

Für die Schau im Meeraner Heimatmuseum hat das Ehepaar Müller schöne und seltene Stücke von unterschiedlicher Größe ausgewählt. Jedes Ei ist anders und ein Unikat, informiert die Fachbereichsleiterin Kultur Angelika Albrecht. Auf ihre Sammelleidenschaft angesprochen erzählt Frau Müller: „Wie die Menschen nicht nur bei uns, sondern auch in anderen Ländern die Eier formen, verzieren und bemalen – das ist für mich ein lebendiger Ausdruck von Volkskunst. Eier sind in den unterschiedlichen Kulturen ein mystisches Symbol für Fruchtbarkeit. Viele erstehe ich auf Eierbörsen und Flohmärkten. Ansonsten kennen Verwandte und Bekannte mein Hobby und überraschen mich nach einem Urlaub in anderen Ländern oft mit einem Mitbringsel.“

Die Ausstellung „Ostereier aus aller Welt“ hat bis zum 4. Mai 2014 geöffnet. Ein Besuch für die ganze Familie lohnt sich!



Öffnungszeiten während der Osterausstellung
Dienstag, Donnerstag: 14:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag: 14:00 bis 17:00 Uhr
Öffnungszeiten zu Ostern:
Sonntag, 20. April 2014: 14:00 bis 17:00 Uhr

Einladung zu einer Fachveranstaltung zum politischen Rechtsextremismus mit Dr. Rainer Fromm

Am 5. Mai 2014 tritt der Fernsehjournalist Dr. Rainer Fromm in der Stadthalle Meerane auf. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr im kleinen Saal.

Dr. Fromm arbeitet als Journalist u.a. für das ZDF, ist Autor und Filmemacher, studierte Politologie und ist ein fundierter Experte für politischen Extremismus, vornehmlich Rechtsextremismus.

Schon während seiner Studienzeit begann er freiberuflich als Journalist zu arbeiten. Bereits 1988 produzierte er Radio- und Zeitungsbeiträge zu „Extremismus“, u.a. im Hessischen Rundfunk und dem Wiesbadener Kurier. Seit rund 20 Jahren arbeitet er als Fachjournalist für Print und TV. Dr. Fromm produziert Fernsehbeiträge zu den Schwerpunkten Rechtsextremismus, Psychosekte, Verbraucherschutz, Organisierte Kriminalität und Jugendsubkulturen für das ZDF sowie die ARD, v.a. für die Formate „Kennzeichen-D“, „Frontal“ und deren Nachfolger „ZDF.Reporter“ sowie „Frontal 21“. Zudem veröffentlicht er Beiträge für das ARD-Magazin „Fakt“. Zu knapp über 200 Filmbeiträgen kommen zahlreiche Buchveröffentlichungen wie 2001 der Titel „Rechtsextremismus im Internet“, im Jahr 2002 „Digital spielen – real morden?“ oder 2003: „Satanismus in Deutschland“.

2001 erhält Dr. Fromm mit seinen Co-Autoren Jury Winterberg und Jan Peters für die dreiteilige ARD-Dokumentation „Nach Hitler: Radikale Rechte rüsten auf“ den Civis Medienpreis der CIVIS medien stiftung GmbH für Integration und kulturelle Vielfalt in Europa.

Veranstalter ist auf Einladung das Büro Sachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung. Der Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung wird gebeten unter: sachsen@fes.de (Telefon 0341 9602160).

Buchpremiere mit allen Sinnen

Regina Röhner stellt weiteres Back- und Kochbuch in der Stadtbibliothek vor

Am 20. März 2014 fand die nunmehr siebente regionale Buchpremiere der beliebten Buchautorin Regina Röhner in der Stadtbibliothek Meerane statt. Hatte sie ihr neuestes Werk „Lecker vom Blech – herzhaft & süß. Genießen im Einklang mit den Jahreszeiten“ zwar erst eine Woche zuvor auf der Leipziger Buchmesse vorgestellt, so war sie aber nach Meerane wieder mit allerlei Leckereien im Gepäck angereist.

„Für mein lieb gewordenes Stammpublikum habe ich natürlich wesentlich mehr zubereitet“, freute sich Regina Röhner, denn wie nicht anders zu erwarten, war das Publikum erneut sehr zahlreich.

Und so konnte die leckere Lesung auch schon beginnen. Die leidenschaftliche Hobbyköchin gab zu Beginn gleich den wichtigsten Tipp mit auf den Weg: „Mit der Wahl der Zutaten entscheiden wir auch über unser Wohlbefinden.“

Ebenso ließ sie nicht unerwähnt, dass – sofern es der Platz zulässt – eine kleine Kräuterecke im Garten viel Geld sparen kann.

Dann nahm sie die Gäste auf eine bunte kulinarische Reise mit und präsentierte Seite für Seite das liebevoll zusammengestellte neue Koch- und Backbuch – mit Bildern und wie sollte es anders sein, geschmacklichen Kostproben. Insgesamt kann man auf 90 Rezepte zurückgreifen, und wie die Autorin aus Erfahrung weiß und betont, „gelingen diese Rezepte immer, wenn man sich an die Hinweise hält“.

Das Buch umfasst 112 Seiten, ist durchgehend farbig mit Fotos von Uwe Bender bestückt und zum Preis von 9,90 Euro im Buchverlag für die Frau erschienen.



Die Leiterin der Stadtbibliothek Angelika Albrecht begrüßte Regina Röhner herzlich zur Buchpremiere in Meerane.



Die Autorin und Hobbyköchin hatte nicht nur ihr neues Buch „Lecker vom Blech – herzhaft & süß“ im Gepäck, sondern auch wieder Kostproben für ihre Gäste. Fotos: Eidam

Romantik-Azubis mal ganz romantisch

Im Meeraner Romantik Hotel Schwanefeld hieß es am Wochenende 15./16. März 2014 wieder einmal „Tag des Lehrlings“. An diesem Wochenende hielten die Auszubildenden Anne Meyer, Sarah Kuchler, Matthias Leichsenring, Chris Rickert, Tommy Herrmann, Lisa Klecker und Nancy Schwochow sozusagen die „Fäden“ in der Hand und waren für den Hotel- und Restaurantbetrieb verantwortlich. Das diesjährige Motto hieß „Hochzeit & Feste feiern“. Die Auszubildende Nancy Schwochow – Verantwortliche im 3. Lehrjahr – berichtet stellvertretend für das Team der Auszubildenden von diesem Wochenende:

Kaum zu glauben: Vor nicht allzu langer Zeit haben wir noch die Schulbank gedrückt, dann aufgeregt den ersten Tag der Lehrausbildung

erlebt, und nun können wir schon wie die „alten Facharbeiterhasen“ einen ganz guten Job machen. Das fanden zumindest viele begeisterte Gäste, welche zum Tag des Lehrlings am zweiten März-Wochenende in unseren Ausbildungsbetrieb, das Romantik Hotel Schwanefeld, gekommen waren. Noch keiner von uns Azubis ist verheiratet, und trotzdem konnten wir an diesen Tagen unter Beweis stellen, wie viel wir rund um das Thema „Hochzeit & Feste feiern“ schon wissen und wie man solch besondere Momente in einem 4-Sterne-Hotel liebevoll umsetzt. Als wir vor langer Zeit mit einer sehr aufwendigen Planung für dieses Wochenende begannen, wussten wir noch nicht, wie anstrengend, aber auch spannend das sein würde. So durfte ich zum Beispiel in ein wundervolles Brautkleid schlüpfen, dabei das Prinzessinnenfeeling einer Braut spüren und unseren Besuchern das Hotel mit den verschiedenen Räumlichkeiten zeigen. Gemeinsam hatten wir angehenden Servicemitarbeiter die Tische für verschiedene besondere Anlässe dekoriert und entsprechend eingedeckt. Auch fast in Eigenregie zauberten unsere angehenden Köche ein 5-Gänge-Hochzeits-Menü für insgesamt 170 Gäste und konnten so auch ihren Ausbildern zeigen, dass sie gern das vermittelte Wissen anwenden.

Aber nicht nur die Ausbilder in Service, Rezeption, Housekeeping und Küche konnten sich über ihre Schützlinge freuen. Besonders toll fanden die über 110 Gäste das Schokoladenbuffet. Hier überzeugte unsere angehende Konditorin und Chocolatier Lisa alle von ihrem Können. Allerlei Süßes, Kuchen, Torten, feinste Schokoladenköstlichkeiten und sogar – ganz im Sinne der heutigen Ansprüche – laktosefreie Torten warteten nur darauf, vernascht zu werden. Nun sind wir zur Zeit acht Lehrlinge und arbeiten in sehr unterschiedlichen Bereichen, welche sich aber zum Glück oft überschneiden und uns zur Teamarbeit fordern. Das macht besonders viel Spaß, weil wir uns auch ziemlich gut verstehen. Wenn Eltern und Verwandte an solch einem Tag mal schauen wollen, was denn Söhnchen oder Töchterchen schon so können, ist das ein besonders großes Lob. Ein Dankeschön geht an alle, welche uns so unkompliziert unterstützt haben, und auch an unsere Ausbilder in den Berufsschulen.



Auszubildende Sarah Küchler mit Gästen zum „Tag des Lehrlings“ im Hotel Schwanefeld. Foto: Romantik Hotel Schwanefeld

Neue City App Meerane für Smartphones

Die Stadt Meerane hat zusammen mit der Cityguide AG ein multimediales Portal für die Stadt entwickelt, welches für die Nutzung auf mobilen Endgeräten wie Smartphones oder Tablet-PCs optimiert ist. Wer mit seinem Smartphone unterwegs ist und nach Informationen rund um Meerane sucht, ist mit der App gut beraten, welche im jeweiligen Appstore zum Download bereit steht.

Einwohner und Gäste erhalten mit der App Auskünfte über Gewerbe, Dienstleistungen, Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten, inklusive eines ständig aktualisierten Veranstaltungskalenders.

Information für Unternehmen

Alle Gewerbedaten und Informationen von Meerane werden in die App integriert. Die Meeraner Firmen und Unternehmen werden mit einem Grundeintrag innerhalb des sogenannten Branchenbuches aufgenommen. Wer für weitergehende Informationen sorgen möchte, hat die Möglichkeit eine Anzeige einstellen zu lassen. Diese Ergänzungen reichen von der Darstellung von Bildern über Verlinkungen zum eigenen Internetauftritt, Beschreibungstexten bis hin zu einem virtuellen Rundgang durch das Unternehmen.

Die Erstellung der City App Meerane erfolgt über die Firma CITYGUIDE AG (Tel. 030 60989515), die bereits für zahlreiche Städte und Gemeinden ähnliche App's entwickelt hat. Der Projektleiter der Fa. CITYGUIDE AG wird diesbezüglich Kontakt mit den Unternehmen aufnehmen.

Firmenjubiläum: 80 Jahre Firma PALA – Paul Lange Kälteanlagen und Klimatechnik

Die Firma PALA – Paul Lange Kälteanlagen und Klimatechnik feierte am 1. April 2014 ihr 80-jähriges Firmenjubiläum. Damit gehört das Unternehmen zu den ältesten in unserer Stadt. Der Grundstein für die Firma wurde am 1. April 1934 zunächst in Klaffenbach bei Chemnitz gelegt. Paul Lange verkaufte als selbstständiger Händler die Kälteanlagen der Fa. Amberger Kühlanlagen im Erzgebirge. Im Jahr 1937 siedelte er nach Meerane über, verkaufte die Produkte in ganz Sachsen und übernahm auch den Service.

Die Nachfrage für Kälteanlagen wurde in den folgenden Jahren immer größer, und der Kundenkreis ging weit über Sachsen hinaus. In dieser Zeit begann Paul Lange auch mit der Entwicklung eigener Produkte. Nach Gründung der DDR war die Zusammenarbeit mit den Amberger Kühlanlagen nicht mehr möglich. Paul Lange begann mit der Herstellung von eigenen Verdichtern, Ventilen usw. und Kühlmöbeln aller Art. In den 1950er Jahren wuchs die Belegschaft auf 58 Mitarbeiter an. Der Kundenkreis erstreckte sich über das gesamte Gebiet Ostdeutschlands.

1955 wurden die Geschäftsräume an der

Poststraße 45/49 bezogen, in denen die Fa. PALA bis heute ansässig ist. Gemeinsam mit seiner Frau Inge Lange begegnete der Firmengründer den schwierigen Bedingungen der damaligen DDR. Um die Verstaatlichungswelle zu umgehen, musste die Belegschaft Anfang der 1970er Jahre auf 10 Mitarbeiter reduziert werden, und es durften nur noch Kältemaschinen und Kühlmöbel in handwerklicher Einzelanfertigung hergestellt werden.

1987 übernahm Sohn Uwe Lange die Firma. Ihm gelang es, die Fa. PALA auch nach 1989 sicher in die Zukunft zu führen, den Kundstamm weiter auszubauen, sowohl im Bereich von Handwerksbetrieben, mittelständigen Firmen, als auch neu angesiedelten Großunternehmen. Die eigene Herstellung der Anlagen war nicht mehr wirtschaftlich, und das Tätigkeitsfeld der Firma wurde auf Planung, Verkauf, Montage und den Service der Anlagen namhafter Hersteller von Kälte- und Klimatechnik verlegt. Ab diesem Zeitpunkt wurden auch Klimaanlage in Privathäuser und Wohnungen eingebaut. Uwe Lange war ein sehr engagierter, kompetenter und gefragter Fachmann in der Kälte- und Klimatechnik. Sein Wissen und seine Erfahrung hat er intensiv in die Sächsische Innung der Kälte- und Klimatechnik eingebracht, die er als Obermeister ab März 2003 bis zu seinem plötzlichen Tod im März 2004 führte.

Frau Inge Lange gelang es nach dem Tod des Sohnes, den Fortbestand der Firma zu sichern und die Arbeitsplätze zu erhalten. Der Kälteanlagenbauermeister Thomas Schebitz konnte als neuer Firmeninhaber gewonnen werden. Herr Thomas Schebitz übernahm am 1. Januar 2005 die Firma PALA und führt sie seitdem erfolgreich weiter.



Die Mitarbeiter der Fa. PALA mit Kälteanlagenbauermeister Thomas Schebitz, der seit 2005 die Firma führt. Foto: PALA



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (li.) gratulierte Thomas Schebitz und Inge Lange zum 80-jährigen Firmenjubiläum der Fa. PALA.

Das 80-jährige Jubiläum wurde mit den Mitarbeitern, Gästen und im Beisein von Inge Lange bei einer kleinen Feier am 1. April 2014 begangen, zu der Thomas Schebitz auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte. Der Bürgermeister gratulierte herzlich zum Firmenjubiläum und wünschte Thomas Schebitz und seinem Team alles Gute und weiter viel Erfolg. Er überreichte als Geschenk zum Jubiläum eine Collage, die eine grafische Darstellung der Meeraner Innenstadt mit einer Luftaufnahme der Fa. PALA zeigt.

Inge Lange, die über 54 Jahre im Büro des Unternehmens gearbeitet hat, berichtete im Gespräch Interessantes aus der 80-jährigen Firmengeschichte. Dazu war auch eine kleine Ausstellung mit Fotos aus den vergangenen acht Jahrzehnten vorbereitet.

Heute ist das Unternehmen vorrangig für Gewerbe- und Industriekunden tätig, aber auch für Privatkunden. Gerade im Bereich der Klimatechnik geht der Trend zu kleineren, ruhigeren und energieeffizienteren Geräten, informierte Thomas Schebitz.

Die Fa. PALA engagiert sich auch in der Ausbildung; ein Mechatroniker für Kältetechnik mit einer Ausbildungszeit von dreieinhalb Jahren erhält im Unternehmen das nötige Rüstzeug für diesen Beruf.

Kundenumfrage 2013 der Stadtwerke Meerane GmbH: Antworten schärfen Marke

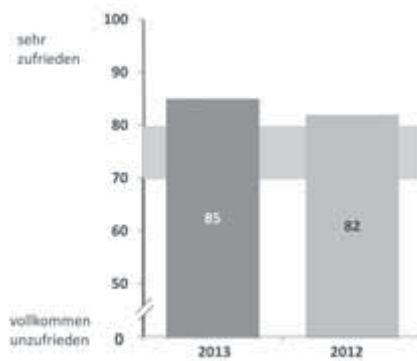


Meine grüne Energie

Ende des Jahres 2013 hat das Institut für Marktforschung Leipzig zum zweiten Mal eine Umfrage unter 2.500 Stadtwerke-Kunden in Sachsen durchgeführt (2012: 1.000 Kunden). Mit ihrer nachhaltigen Produktpalette, Kundennähe und Transparenz haben die Stadtwerke Meerane im Vergleich zu 11 anderen sächsischen Stadtwerken (2012: 5 Stadtwerke in Westsachsen) erneut überdurchschnittlich gut abgeschnitten. Aus den Ergebnissen der Umfrage 2012 war das neue Markenprofil „Meine grüne Energie“ entstanden, mit dem die Stadtwerke seit April 2013 werben.

Zuwächse bei der Kundenzufriedenheit

Im Herbst 2013 gaben erneut über 200 Kunden der Stadtwerke Meerane – etwa zu gleichen Teilen Frauen und Männer, jeden Alters, aus verschiedenen Berufsgruppen – gern Auskunft zur Zufriedenheit mit ihrem Versorger. Befragt wurden sowohl Mieter als auch Eigentümer mit unterschiedlichen Haushaltsgrößen und Energieverbrauchsmengen. „Das Ergebnis ist ein großes Lob für unsere ganze Mannschaft: 85 Prozent der Kunden sind mit unserer Arbeit sehr zufrieden oder gar vollkommen zufrieden. Darauf ruhen wir uns aber nicht aus. Wir werden daran arbeiten, auch die weniger Zufriedenen von unseren Produkten und unserem Service zu überzeugen“, kommentiert Geschäftsführer Uwe Nötzold. Im Vorjahr 2012 betrug dieser Kundenzufriedenheitsindex 82 Prozent.



Der Kundenzufriedenheitsindex der Stadtwerke Meerane im Vergleich der Jahre 2013 und 2012.

Sehr zufrieden mit persönlichem Kontakt

Besonders zufrieden zeigten sich die Kunden bei allen Aspekten rund um den persönlichen Kontakt. Freundlichkeit, Ausdrucksweise, geringe Wartezeiten sowie das Gefühl, mit seinem Anliegen ernst genommen zu werden, wurden besonders positiv bewertet. Die Klärung von Angelegenheiten diverser Art und das Engagement der Kundenberater wurden ebenfalls sehr positiv eingeschätzt. „Natürlich zeigt uns die Umfrage auch, wo wir Nachholbedarf haben“, räumt Uwe Nötzold ein. „Der dynamische Energiemarkt, neue Gesetze und technische Innovationen der Energiewende stellen für unsere Mitarbeiter seit Jahren hohe Herausforderungen dar. Das verlangt von jedem immer vollen Einsatz, auch in der Weiterbildung. Da bleiben wir dran“, versichert der Stadtwerke-Chef für seine 20 Mitarbeiter. „Im Vergleich aller zwölf bewerteten Stadtwerke schneiden wir damit überdurchschnittlich gut ab. Immer wieder fielen Begriffe wie ‚nah‘, ‚persönlich‘ oder ‚regional engagiert‘“, resümiert Uwe Nötzold.

Apropos ökologisch und fair: Die Kundenbefragung 2013 hat erneut bestätigt, dass die Kunden aus Meerane und dem Umland auf Produkte aus erneuerbaren Energien Wert legen, dass aber auch stimmige, durchschaubare Preise und langfristige Preisgarantien eine große Rolle spielen. Geschätzt wird außerdem ein verstärktes Engagement für die Region oder für Kinder und Jugendliche. „Unsere Produktstrategie, die wir seit mehreren Jahren haben, zahlt sich für Kunden und Unternehmen zugleich aus: Für unseren Öko-Strom zahlen Kunden gar keinen Aufpreis. Wir bieten 100 Prozent grüne Energie ohne Mehrkosten.“ Das gesamte Tarifangebot des Unternehmens benoteten die Befragten durchweg gut. Bei der Zufriedenheit mit den angebotenen Tarifen erzielten die Stadtwerke Meerane sogar den besten Wert aller einbezogenen Versorger.

Aus Antworten wird ein Motto

„Die Kundenbefragung hat uns gezeigt, dass wir noch deutlicher kommunizieren müssen, was wir bereits leisten“, resümiert Nötzold. „Der neue Claim ‚Meine grüne Energie‘ verdeutlicht deshalb zunächst den ökologischen Gehalt unserer Energieprodukte und verweist über starke Bildmotive oder ergänzende Adjektive zudem auf unsere fair kalkulierten und transparenten Preise. Insgesamt steht unser

neues Leitmotiv auf drei Säulen: ökologische Produkte, günstige Preise und Kundennähe.“ Im Abschluss der Befragung stellten die Leipziger Marktforscher eine hohe Bindung der Meeraner Kunden an ihre Stadtwerke fest. „Bei der Kundenloyalität belegten wir unter allen zwölf befragten Versorgern wiederum den besten Rang“, so Uwe Nötzold. „Ich bedanke mich recht herzlich bei unseren Kunden für die Teilnahme, für die aufschlussreichen Antworten und würde mich freuen, wenn bei der nächsten Befragung Ende 2014 wieder so viele Kunden mitmachen.“

Kinderkleiderbörse am 17. Mai beim Feuerwehrverein

Anmeldung ab 14. April

Die Sonne scheint – es wird Zeit, sich den Sommer in den Kleiderschrank zu holen! Die Kinderkleiderbörse des Feuerwehrvereins St. Florian Meerane in der Feuerwache Meerane, Rosa-Luxemburg-Straße 26, bietet dazu die Möglichkeit, den Kleiderschrank mit schönen und günstigen Anziehsachen aufzufüllen. Am Samstag, 17. Mai 2014, kann nach Herzenslust zwischen 09:00 und 13:00 Uhr gestöbert, probiert und eingekauft werden. „Damit sich der Einkauf für Eltern, Großeltern und alle anderen stressfrei gestaltet, ist auch an eine Betreuung der Kinder gedacht. Auch das leibliche Wohl wird nicht vergessen! Unser umfangreiches Angebot reicht von gut erhaltener Kinderbekleidung bis Größe 176, Babykleidung und Zubehör, Kinderwagen, Autositze, Spielzeug für drinnen und draußen, Kinderfahrzeuge aller Art und vieles mehr“, informiert Kathrin Burkhardt und Yvonne Herold. Wer selbst Sachen anbieten möchte, kann sich ab 14. April 2014 bei Kathrin Burkhardt, Tel. 03764 2675, oder Yvonne Herold, Tel. 03764 796622, melden. Interessenten erhalten hier eine Anbieternummer und notwendige Informationen. Wer sich vorab informieren möchte: www.Feuerwehr-Meerane.de/Verein.

„Tag der offenen Tür“ am 26. April bei den Oldtimerfreunden



Die Oldtimerfreunde Meerane/Glauchau laden am 26. April 2014, von 10:00 bis 16:00 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ins Vereinshaus in der Schrötergasse 3 (ehem. Feuerwehr) ein. Saisonstart und Motorenanlassen heißt es an diesem Tag. Interessenten historischer Fahrzeuge sind herzlich eingeladen, sich in den Ausstellungsräumen umzuschauen und mit den Vereinsmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Neben den historischen Schmuckstücken auf vier Rädern und vielem „Zubehör“ ist auch eine Sammlung historischer Fahrräder zu sehen.

Großes Oster-Showprogramm mit den Meeta-Girls am 11. April im EKM

Die Meeta-Girls laden am 11. April 2014 Groß und Klein zu einem großen bunten Oster-Showprogramm ins EKM Meerane ein. Einlass ist ab 17:00 Uhr, los geht's um 18:00 Uhr. Neben den tänzerischen Darbietungen der Tanzgruppen der Meeta-Girls gibt es Kinderschminken, Luftballonmodellage, Superbingo und eine Riesentombola mit attraktiven Preisen, informieren die Meeta-Girls. Der Eintritt kostet 4 Euro. Freien Eintritt erhalten Kinder bis 3 Jahre, Kinder zwischen 3 und 6 Jahren zahlen 2 Euro.

3. Kneipenmeile Meerane am 12. April

Es ist soweit: Die 3. Meeraner Kneipenmeile steht an. Was in den beiden vergangenen Jahren bereits großen Anklang fand, wird nun fortgeführt. Am 12. April 2014 wird ein abwechslungsreiches Programm die Partygäste aus Meerane und Umgebung auf den Beinen halten, damit diese sich die Nacht mit Livemusik um die Ohren schlagen, informiert der Veranstalter René Jacobi. Und das im positiven Sinne! Die Gäste haben die Wahl zwischen 11 verschiedenen Bars und Restaurants. Die Bandbreite des Repertoires reicht auch diesmal von Rockabilly-Songs über Rockmusik, handgemachte Hausmusik, irische Klänge, griechische Stimmungsmusik bis hin zu Deutschrock und Schlager. Ob One-Man-Show oder Band – es ist wieder alles vertreten, was das Publikum begeistert und Unterhaltung auf höchstem Niveau bietet. Erstmals dabei sind die Bands „The Moggies“, „Crash Cats“, „Rock Nation“, „Two Voices“, „Dionissos“ und „Roadrunner“. Aber auch Altbewährtes wie „Der Philipp“, „Maecklight“, „Rattling Bog“, „Der Mölli“ oder „Kloßi-Live“ wird nicht zu kurz kommen und sorgt wieder für Stimmung unter den Nachtschwärmern.

Selbstverständlich haben die Macher auch an ihre Gäste gedacht und wieder einen kostenlosen Shuttle-Service zur Verfügung gestellt. Wer jetzt Lust auf eine Nacht mit guter Musik bei einem Glas Wein bekommen hat, kann sich die Karten im Vorverkauf für 6 Euro oder an der Abendkasse für 8 Euro sichern.

Einlass in den teilnehmenden Lokalitäten ist ab 19:00 Uhr, 20:00 geht's los.

Eintrittskarten gibt es in jeder teilnehmenden Lokalität

Die Abschlussveranstaltung findet in der Stadthalle, Achterbahn 12, statt. Einlass 23:30 Uhr, Beginn 24:00 Uhr

Infos unter www.cadillac-bar.de oder www.meeranetreff.de

Bar „Cadillac“ – Crash Cats

Café Schöberlein – Maecklight

Sky Bar – The Moggies

Gaststätte Windmühle – Der Philipp

Stadthalle Meerane / Abschlussveranstaltung – Rock Nation

Gaststätte „Zur schönen Aussicht“ – Two Voices

Bistro „Innere 17“ – Der Mölli

Tanzbar „Foxx“ – Roadrunner

Papala Pub – Kloßi-Live

Restaurant Rhodos – Dionissos

Gaststätte „Obst und Gartenbau“ – Rattling Bog

Frühlingsfest mit dem Blasmusikverein 1968 e.V.

Zum Frühlingsfest mit dem Blasmusikverein 1968 e.V. lädt die Gärtnerei Voigt, Waldenburger Straße, am 12. April 2014, 11:00 bis 18:00 Uhr herzlich ein.

Für gute Stimmung sorgen der Blasmusikverein Meerane, die Bläserklassen der Tännichtschule und das Nachwuchsorchester „Crazy Monkeys“ sowie die Meeta-Girls.

Außerdem: Bastelstraße, Hüpfburg, Trampolin, Eismobil, Kaffee und Kuchen sowie leckere Spezialitäten der Fleischerei Streu und viele Überraschungen.

MBV-Radwanderung am 26. April

Die nächste MBV-Radwanderung führt am Samstag, 26. April 2014, von Meerane über Ziegelheim nach Langenleuba-Niederhain, wo eine Mittagsrast geplant ist. Von dort geht es über Leinawald, Mockern und Gößnitz zurück nach Meerane. Die Streckenlänge beträgt ca. ca. 55 Kilometer.

Alle interessierten Hobbyradler, die mit dem Leiter der MBV-Radwandergruppe Dieter Kahl auf Tour gehen möchten, treffen sich am 26. April 2014, 09:30 Uhr, auf dem Meeraner Markt.

MBV-Wanderung am 1. Mai

Die Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins lädt am 1. Mai 2014 zur traditionellen Mai-Wanderung ein. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr an der Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle in Meerane. Die Wanderung führt in die Meeraner Umgebung, die Streckenlänge beträgt ca. 8 bis 10 Kilometer. Für eine Einkehr zwischendurch ist gesorgt.

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Wanderfreunde. Weitere Informationen gibt es bei Dorothea Werner, Tel. 03764 16170, oder Katharina von Metzsch, Tel. 03764 70332, von der MBV-Wandergruppe.

Vorschau: Einladung zur Wanderung in Gößnitz

Am 17. Mai 2014 findet in Gößnitz eine Wanderung statt, organisiert von der Stadtverwaltung Gößnitz. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Rathaus in Gößnitz. Wer mitwandern möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Veranstaltungen in der Tanzbar Foxx

Die folgenden Veranstaltungen präsentiert die Tanzbar Foxx Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße 64, Tel. 03764 1851136:

Live Musik mit den „Rock Hounds“ am 11. April

Am Freitag, 11. April 2014, ab 21:00 Uhr, gibt

3. KNEIPENMEILE MEERANE
KNEIPEN - MUSIK - FESTIVAL



11 LOKALITÄTEN / KOSTENLOSER SHUTTLEBUS
BEGINN: 20 UHR EINTRITT 8€
12.04.2014

REICHELTY, GEBRÄUKE WELT, TOMBOLA

12.4.14
11:00 - 18:00 Uhr
Frühlingsfest
ab 11:30 Uhr leckere Spezialitäten der Fleischerei Streu

Für gute Stimmung sorgen:
• Blasmusikverein Meerane
• Bläserklassen und die crazy monkeys
• MeetaGirls
• Bastelstraße, Hüpfburg, Trampolin, Eismobil & viele Überraschungen
• Kaffee und Kuchen



Gärtnerei Voigt
Meerane - Waldenburger Straße

Das Team der Gärtnerei Voigt freut sich auf Ihren Besuch und gibt Ihnen an diesem Tag schon einen ersten Einblick auf die neuen Beet- u. Balkonpflanzen.

Osterbasteln im Jugendclub



Beginn: 15:00 Uhr
17. April 2014
Teilnahme kostenfrei

Volkshaus
Friedhofstr. 5, 08393 Meerane

Jugendclub
Beverly Hill's e.V.

es Live-Musik mit den „Rock Hounds“ im Foxx. Die Sänger und Gitarristen Andy und Kayo sowie Teuto, der Teufelsgeiger, interpretieren auf ihre eigene, unverwechselbare Art die schönsten Country- und Rocksongs. Ihr charmanter und humorvoller Umgang mit dem Publikum ist legendär. Lassen Sie sich verzaubern!

Eintritt Abendkasse 10 Euro

Ostertanz „TanzTreff 50plus“ am 20. April

Zum Ostertanz „TanzTreff 50plus“ lädt die Tanzbar Foxx am Sonntag, 20. April 2014, ab 19:00 Uhr ein. Gespielt wird beste Tanzmusik – ob Schlager, 70er und 80er, Rock'n'Roll oder auch zeitlose und aktuelle Hits.

Eintritt frei (Platzreservierung vorteilhaft)

Klasse 10ma des Europäischen Gymnasiums Meerane startet in Leipzig durch

Im Geographieunterricht der Klasse 10 spielt die Analyse von Wirtschaftsräumen eine große Rolle. Und so machte sich die Klasse 10ma des Europäischen Gymnasiums Meerane am 26.03.2014 per S-Bahn auf den Weg nach Leipzig, um eine genaue Vorstellung von den echten Abläufen zu bekommen. Die Schule berichtet:

Erste Station der Erkundungen war der im Dezember 2013 fertiggestellte City-Tunnel, den sich die Schüler in der Station „Markt“ genau betrachten konnten. Sie staunten nicht schlecht, dass dieses Projekt bereits in den Jahren 1913–1915 mit 700 Metern Länge begonnen und später im 2. Weltkrieg zerstört wurde. Erst nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten nahm man die Planungen erneut auf und setzte das Projekt zwischen 2003 und 2013 um, so dass man nun die Leipziger Innenstadt in zwei Röhren unterqueren und in vier Stationen ein- und aussteigen kann.

Zweite Etappe unserer Exkursion war der legendäre „Auerbachs Keller“, den Johann Wolfgang von Goethe während seiner Studienzeit in Leipzig häufig besuchte und dort die Inspiration für seinen „Faust“ bekam. Derzeit behandeln die „10er“ den „Faust“ im Deutschunterricht und freuten sich daher, den „Originalschauplatz“ des Geschehens besichtigen zu können.

Nach einem Foto-Shooting mit Faust und Mephisto und einer Stärkung auf dem Markt ging die Reise in Richtung Flughafen Leipzig-Halle weiter. Dort wurden die Schüler bereits von einem Gästeführer erwartet, der viel Wissenswertes vermitteln konnte.

Der Flughafen umfasst derzeit eine Größe von 14 Quadratkilometern, hat 2200 Mitarbeiter und lässt jährlich 2,2 Millionen Menschen in die Lüfte gehen.

Nachdem alle glücklich durch den „Check-In“ gekommen waren, ging es per Bus ins Außengelände. Dort erlebten die Schüler „hautnah“ das Einparken einer Boeing 737 und das Be- und Entladen des Reiseflugges. Hochinteressant war besonders für unsere

beiden „Feuerwehrleute“ Max und Niclas die Feuerwache Nord mit einer Vielzahl von Löschfahrzeugen, die mit einer Wasserleistung von 4000 Litern pro Minute sehr beeindruckten. Bei Alarm müssen die Kameraden der Betriebsfeuerwehr des Flughafens innerhalb von 30 Sekunden mit laufendem Motor vollständig angezogen vor den Toren der Feuerwache stehen. Immerhin sind um die 1500 Einsätze pro Jahr zu bewältigen.

Nach einer Anfrage beim Tower des Flughafens bekam unser Bus die „Starterlaubnis“ für die Startbahn Nord, die er dann auch mit vollem Tempo und toller Musik zur Freude der Schüler befuhr. Wieder gut gelandet, ging es vorbei an einer russischen „Antonow“, dem größten Transportflugzeug der Welt. Einfach unglaublich, wie sich ein solcher Koloss in die Lüfte erheben kann. Gleichzeitig landete eine „Iljuschin“, und die Schüler beobachteten das Überqueren des Frachtfliegers über die Autobahn.

Weiter ging die Reise nach Süden in Richtung DHL-HUB. Auch hier gab es zunächst viele Informationen: 3600 Personen arbeiten derzeit in dem ab 2008 entstandenen Luftfrachtdrehkreuz für Expressgüter incl. EAT, der Airline für Frachtgüter. In der 48000 Quadratmeter großen Halle sind pro Schicht 1200 Personen

und unzählige Förderbänder damit beschäftigt, Fracht aus 60 Flugzeugen zu entladen, zu sortieren und weiter zu transportieren. Das können pro Nacht schon mal an die 300.000 Briefe und 400.000 Pakete sein. Aber auch lebende Waren, wie z. B. Pinguine, Wale, Haie, Tiger, Affen und Giraffen werden verladen, ebenso wie Gefahrenstoffe und radioaktive Medikamente. Es gibt nichts, was nicht transportiert werden kann. Einfach unfassbar, welche Logistik hinter diesen Aktivitäten steckt. „Interessante Wirtschaftsregion, unser Sachsen!“ – so die Meinung der Schüler, als sie nach ihrer erlebnisreichen und informativen Exkursion per S-Bahn wieder Richtung Meerane fuhren.



„Wir hauen wieder in die Tasten“ – Jahreskonzert 2014 des Akkordeonorchesters „Akkappella“

Es gibt Neuigkeiten beim Akkordeonorchester „Akkappella“! Zum ersten Mal seit dem 22-jährigen Bestehen des Orchesters wird auf einer neuen Bühne, im Saal „ROYal“ (ehem. EKM), gespielt. Am 3. Mai 2014, um 16:00 Uhr, freuen sich die Akkappellas auf viele Gäste zu ihrem Jahreskonzert. Einlass ist ab 15:30 Uhr.

„Die letzten Wochen und Monate haben wir für Sie ein vielseitiges Repertoire zusammengestellt, um Ihnen ein abwechslungsreiches Musikerlebnis zu präsentieren. Sie dürfen sich freuen auf ein bunt gemischtes Programm, bestehend aus klassischen und traditionellen Stücken bis hin zu aktuellen Hits aus Rock und Pop. Ebenfalls mit von der Partie werden unsere kleinsten Nachwuchstalente aus dem Kindergarten sein, die Sie mit Klang und Ge-

sang sicher verzaubern werden. Es erwarten Sie erstklassige Gesangseinlagen, eine unterhaltsame Moderation und die ein oder andere Überraschung“, informiert Gitta Kramer. Neugierig geworden? Dann sichern Sie sich Ihre Karten unter Tel. 03764 48574 oder im Antiquariat „Bärenstark“, Am Rotenberg 23 in Meerane (geöffnet samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr).

Gitta Kramer: „Das Neueste von uns erfahren Sie auf www.orchester-akkappella.de oder auf unserer Facebook-Seite „Akkordeonorchester Akkappella“. Wir freuen uns schon sehr auf den großen Tag und wünschen Ihnen viel Freude, wenn es wieder heißt: Musik macht fröhlich – Guten Abend verehrtes Publikum!“



Die Mitglieder des Akkordeonorchesters Akkappella laden am 3. Mai zu ihrem Jahreskonzert ein. Foto: Orchester



Die Schwimm Mannschaft der Dr.-Päßler-Schule (rechts) mit Schwimmlehrerin Katrin Schmeißer. Foto: Päßler-Schule



Eine Exkursion führte die Schüler der 10ma des Europäischen Gymnasiums nach Leipzig. Ziel war der Flughafen Leipzig-Halle, doch vor der Besichtigung wurde Auerbachs Keller in der Innenstadt ein Besuch abgestattet. Fotos: Europäisches Gymnasium

Bandklasse – Jetzt neu am Europäischen Gymnasium Meerane

Ab dem neuen Schuljahr wird in der 5. Klasse im Rahmen des Musikunterrichts eine Band-/Keyboardklasse eingerichtet, informiert die Schule.

Die Schüler erlernen im Rahmen des regulären Musikunterrichts in der 5. und 6. Klasse spielerisch ein Bandinstrument (E-Gitarre, Bassgitarre, Schlagzeug, Keyboard) oder Gesang. Nach den ersten Stunden in den Instrumentengruppen werden mehrere Bands gebildet, welche im rifferorientierten Unterricht Rocksongs einstudieren. Ein Instrument zum Üben wird zur Verfügung gestellt. Das Projekt läuft über zwei Jahre und wird von ausgebildeten Musik- und Instrumentallehrern betreut, die sicher Spaß und die Freude am gemeinsamen Musizieren wecken.

Dr.-Päßler-Schule erfolgreich beim Regionalfinale Schwimmen

Die Schwimm Mannschaft der Dr.-Päßler-Schule belegte beim Regionalfinale Schwimmen einen hervorragenden 2. Platz und qualifizierte sich damit für das Landesfinale im Mai in Bautzen. Sieger wurde die Sonnenhofschule Auerbach, den 3. Platz belegte die Martin-von-Römer-Schule Zwickau.

Wöchentlich trainieren die Schüler mit ihrer Schwimmlehrerin Frau Katrin Schmeißer. Zum Wettkampf werden jeweils 25m Brust, 25m Rücken, 50m Freistil und 25 m mit einem Schwimmbrett im Mannschaftswettbewerb geschwommen. Für das Landesfinale wird weiter fleißig trainiert, informiert die Schule.

Haben Sie schon mal die 112 gewählt?

Haben Sie schon mal die 112 gewählt? Immer wenn diese Nummer gewählt wird, ist höchste Eile geboten. Wie am 13. Februar 2014 gegen 02:30 Uhr. In diesen Nachtstunden wurde die Feuerwehr Meerane zu einem Brand in die Poststraße gerufen. Aus bisher ungeklärter Ursache brannte es im Terrassenbereich der Familie Turhan. Die starke Rauchentwicklung breitete sich im Innenstadtbereich aus. Eine Polizeistreife bemerkte dies und begann sofort, gefährdete Personen zu warnen. Wie sich herausstellte, waren einige Fenster des Hauses geöffnet, und beißender Qualm drang in den Wohnbereich. Durch Klopfen und Rufen konnte die Polizei die Familie alarmieren und ins Freie bringen. Der Schock, so plötzlich aus dem Schlaf gerissen zu werden und kurze Zeit später einem Aufgebot an Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei gegenüber zu stehen, saß natürlich tief.

Auf Grund dieser Ereignisse wurden die Brandschutzerzieher der Feuerwehr Meerane durch Bekannte der Familie Turhan angesprochen, ob es nicht möglich wäre, die Feuerwache zu besuchen, um das Erlebte der Brandnacht aufzuarbeiten und sich Tipps für den Haushalt zu holen, informierten Daniel Walther und Matthias Hartmann von der Brandschutzgruppe. „Daraufhin luden wir den kleinen Hezarjan und seine Eltern am 9. März 2014 zu uns in die Feuerwache ein. Mit vielen Fragen und großen Augen stand die Familie Turhan in der Fahrzeughalle“, berichten sie.

Nach der Besichtigung aller sozialen Räumlichkeiten und der Unterfunkstelle ging es in die Umkleide. Dort angekommen haben alle drei mit großem Spaß die Einsatzbekleidung anprobiert und fühlten sich gleich wie richtige Feuerwehrleute. „Dick und schwer ist die Kleidung, die euch vor Feuer schützt“, sagte Papa Can. „Wir erklärten dem kleinen Jungen die Funktion unserer Atemschutzmaske, die uns vor giftigem Rauch schützt, und setzten ihm gleich mal einen Helm und die Maske auf den Kopf. Mit strahlenden Augen drehte er sich gleich zu Mama, damit diese ein Foto knipsen konnte. Zum Abschluss der Führung stellten wir die Drehleiter auf den Hof und setzten sie in Betrieb. Von der Höhe des ausgefahrenen Korbes – ca. 30 Meter – waren alle begeistert. Ganz schön hoch, so meinten unsere Gäste“, erzählt Daniel Walther.

Ein Abschlussfoto mit diesem Fahrzeug vollendete die kleine „Reise“ ins Feuerwehrleben. Die Familie Turhan bedankte sich herzlich bei den Brandschutzerziehern Daniel Walther und Matthias Hartmann.

Aufgrund der gemachten Erfahrungen und auf Anraten der Feuerwehr legte sich die Familie nun Rauchmelder zu und installierte sie in der Wohnung.

„Diesen Ratschlag legen wir allen Meeraner Bürgerinnen und Bürgern ans Herz. Denn Rauchmelder retten Leben!“, bekräftigen die beiden Brandschutzerzieher.



Die Familie Turhan war am 9. März zu Gast in der Meeraner Feuerwache. Fotos: FF Meerane

Meeraner Gnallschoddn feierten mit vielen Gästen 16. Lumpenball

Der diesjährige 16. Lumpenball der 1. Sächsischen Guggemusik „Meeraner Gnallschoddn '95“ e.V. in der Meeraner Stadthalle war wieder ein voller Erfolg. „Mit der ‚Ohr Gugge ma‘ Guggemusik aus Ohrdruf hatten wir eine neue und sehr junge Gruppe dabei, die uns gleich ans Herz gewachsen ist. Unser herzlichster Dank geht natürlich auch an die Meeta-Girls, die zwischen den Musikbeiträgen der Gruppen sehenswerte Tanzeinlagen präsentierten. Die ‚Vollmershainer Schalmeien‘ und die ‚Heideguggis‘ waren wie gedacht Garanten für Stimmung und gute Laune in der ausverkauften Stadthalle“, informiert Bastian Braungardt, der Vorsitzende der Meeraner Gnallschoddn.

Abgerundet haben das Programm die Glauchauer Stadtmusikanten mit ihrer Disko und einer bombastischen Lasershow. Bastian Braungardt: „Wir möchten uns bei allen Gäs-

ten, Gruppen, Unterstützern und der Stadt Meerane für einen gelungenen 16. Lumpenball bedanken.“



Ausverkauft Haus beim 16. Gugge-Lumpenball der Meeraner Gnallschodn am 8. März 2014 in der Meeraner Stadthalle. Foto: Verein

Wanderung führte Meeraner rund um Greiz

Am 23. März 2014 begab sich die Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins mal wieder auf Reisen. In Greiz startete die von Dorothea Werner organisierte, rund 13 Kilometer lange Wanderung in die Rothentaler Alpen, über Dölau, Sachswitz und Noßwitz zurück nach Greiz. Insgesamt 27 Wanderfreunde und ein Hund hatten sich dazu eingefunden. Die Wanderung verlief durch eine wunderschöne Landschaft, bergauf und bergab auf zum Teil schmalen Pfaden, berichtet die MBV-Wandergruppe. Eingekehrt wurde in einem Dorfgasthof mit gutbürgerlicher Küche. Die Leiterinnen der MBV-Wandergruppe, Katharina von Metzsch und Dorothea Werner, möchten bei dieser Gelegenheit ein Dankeschön sagen: „Wir haben von der Ost-Apotheke ein Erste-Hilfe-Set für die MBV-Wandergruppe gesponsert bekommen, welches immer mit auf Wanderschaft geht. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Ost-Apotheke.“



Rund um Greiz führte die MBV-Wanderung am 23. März. Fotos: MBV

MBV-Radwandergruppe startete in Saison 2014



Die erste Radwanderung in diesem Jahr führte die MBV-Radwandergruppe am 23. März auch nach Blankenhain. Foto: MBV

Zum „Saisonauftakt“ der Radwandergruppe trafen sich am 23. März 2014 pünktlich 10 Uhr 13 Teilnehmer auf dem Meeraner Markt. Unter Leitung von Dieter Kahl ging es Richtung Crimmitschau, wo noch fünf weitere Radfreunde aus Ponitz zur Meeraner Gruppe dazukamen, so dass insgesamt 18 Hobbyradler beim „Anradeln“ dabei waren. Die Tour führte von Meerane Richtung Mannichswalde nach Blankenhain und Niederalbertsdorf, wo Mittagsrast gehalten wurde. Die Rückfahrt führte über Lauenhain, Dänkritz und Meerane; rund 55 Kilometer waren am Ende bewältigt.

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002,

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346,

Sprechzeit: dienstags 18 bis 19 Uhr, Kirchplatz 1

Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716
www.kirche-meerane.de.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a, Meerane
Sonntag, 13. April, 10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Gründonnerstag, 17. April, 19:00 Uhr Tischabendmahl im Kirchgemeindehaus

Karfreitag, 18. April,

– 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
– 14:00 Uhr Kreuzandacht: „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“

Ostersonntag, 20. April

– 06:00 Uhr Feier der Hlg. Osternacht mit Hlg. Abendmahl anschließend Osterfrühstück, bitte anmelden

– 10:00 Uhr Familiengottesdienst

Ostermontag, 21. April, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Sonntag, 27. April, 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Hlg. Taufe

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:

Andachten in den Heimen:

Kursana-Seniorenzentrum

– Hirschgrundstraße: Mo, 28.4., 10:00 Uhr

– Höhenweg: Mi, 30.4., 09:30 Uhr

– Oststraße: Mi, 30.4., 10:30 Uhr

Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 28.4., 15:30 Uhr

Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schulweg: Mo, 5.5., 15:00 Uhr

Gesprächsgruppen und Kreise

Offener Gesprächskreis: Freitag, 11.4., 19:00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 22.4., 19:00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Gebetskreis: Mittwoch, 16.4., 17:15 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Sportgruppe: mittwochs, 17:00 Uhr, KGH

Angebote für Kinder

Krabbelgruppe im KGH: Montag, 14.4., 09:30 Uhr

Jungschar für Mädchen: montags, 17:00–18:00 Uhr, KGH

Kinderkirche im KGH (Kantstr. 1a)

– 1–3. Klasse, dienstags 15:30–16:30 Uhr

– 3./4. Klasse, mittwochs 15:30–16:30 Uhr

Jungschar für Jungs: donnerstags, 16:45–18:00 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche

Konfirmandenunterricht (Kirchplatz 1)

– 7. Klasse: dienstags 16:30–17:30 Uhr

– 8. Klasse: donnerstags 15:30–16:30 Uhr

Junge Gemeinde: mittwochs, 19:00 Uhr, Kirchplatz 1

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 36

Mo–Fr: 15:00–20:00 Uhr

Frühstücksangebot: Mo–Fr: 10:00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Flötenkreis Erwachsene: nach Vereinbarung

Flötenkreis Kinder: donnerstags, 16:15 Uhr

Flötenanfänger: bei Kantor Ranft nach Vereinbarung

Spatzenkurrende (im Ev. Kindergarten): dienstags, 14:45 Uhr

Kleine Kurrende: donnerstags, 14:50 Uhr

Kurrende: donnerstags, 15:30 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr

Projektchor: freitags, ab 19:00 Uhr nach Absprache

Diakonieverein i. L., Marienstraße 16

Handarbeitsgruppe: montags, 14:00 Uhr

Spieleguppe: Mittwoch, 16.4., 14:30 Uhr

Öffnung der Geschäftsstelle für Beitragszahlungen u. ä.: donnerstags, 10:00–11:30 Uhr

Evangelische Allianz in Meerane

Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17:00 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 16.4., 16:00 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 14./28.4., 18:30 Uhr

Baptistengemeinde Meerane, Chemnitzer Straße 28

Bibelstunde: Mittwoch, 23.4., 19:30 Uhr

Gottesdienst: Sonntag, 13.4., 15:30 Uhr, mit anschließendem Kaffeetrinken

KARFREITAG

18. April 2014

Ulrich Grunmach

Die sieben
Worte Jesu
am Kreuz

und

Orgelwerke

von J. S. Bach
und S. Scheidt

14.00 Uhr

KIRCHE ST. MARTIN
MEERANEKirchenchor
St. Martin MeeraneLeitung und Orgel:
Kantor Norbert Ranft**Kirchennachrichten – Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Waldsachsen****Ihre Ansprech-
partner:**Pfarrer Dr. Martin
Teubner, Kirch-
platz 1, Tel. 3002
Pfarrer Christian
Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346
Sprechzeit der Pfarrer: siehe Meerane
Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich,
Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716**Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemein-
de Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren
Gottesdiensten und Veranstaltungen:****Gottesdienste:**Karfreitag, 18. April, 08:30 Uhr Gottesdienst
mit Hlg. AbendmahlOstersonntag, 20. April, 10:00 Uhr Familien-
gottesdienst**Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:**Gesprächskreis für Ältere: Donnerstag, 16.4.,
14:30 UhrKirchgemeindekreis: Mittwoch, 23.4., 14:30
Uhr

Kinderkirche: montags, 15:30 Uhr

Flötenstunde: montags, 17:30 Uhr

Chorprobe: montags, 18:15 Uhr

**Kirchennachrichten – Katholische
Kirche Sankt Marien Meerane**Kleine Augasse 15
Pfarramt Pfarrer Cle-
mens Baumert, Am
Rotenberg 81, Telefon:
03764 2984
www.kath-kirche-mee-
rane.de**Heilige Messe**

Sonntag: 09:30 Uhr

Dienstag: 08:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 Uhr



Freitag: 18:30 Uhr

Ponitz: Die Hl. Messe muss leider im April
ausfallen.**Beichtgelegenheit**

– Sonntag: 09:00 Uhr

– Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille
AnbetungGelegenheit zur Hl. Osterbeichte bei einem
auswärtigen Beichtvater:

– Samstag, 12.04.2014, ab 15:00 Uhr

– Karfreitag, 18.04.2014, ab 09:00 Uhr

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

sonntags 17:00 Uhr

HEILIGE WOCHE (Karwoche)

– Palmsonntag, 13.4.2014, 09:30 Uhr

Palmenweihe und Prozession im Kirchgarten,
Hochamt mit Matthäus-Passion in der Kirche,
Kollekte für das Hl. Land

– Gründonnerstag, 17.4.2014, 19:00 Uhr

Abendhochamt zur Einsetzung der Eucharistie,
Übertragung des Allerheiligsten, anschließend
Karmetten– Karfreitag, 18.4.2014 – Fast- und Absti-
nenztag09:00 Uhr Kreuzwegandacht mit Gelegenheit
zur Hl. Osterbeichte15:00 Uhr HEILIGE LITURGIE vom Leiden
und Sterben des Herrn, Johannes-Passion– Karsamstag, 19.4.2014 Tag der Grabesruhe
des Herrn

09:00–10:00 Uhr Besuch des Heiligen Grabes

21:00 Uhr Feier der hochheiligen Osternacht
mit Osterfeuer im Kirchgarten und Einzug in
die dunkle Kirche mit den Osterkerzen– Ostersonntag, 20.4.2014 Hochfest der Auf-
erstehung des Herrn09:30 Uhr Festliches Osterhochamt mit
Speisesegnung

– Ostermontag, 21.4.2014 Gebotener Feiertag

09:00 Uhr Heilige Messe

Wichtige TermineMinistrantenstunde: samstags nach Verein-
barung*Bitte achten Sie auf Vermeldungen und
Aushänge!***„Der Herr Jesus Christus ist auferstanden!“**

„Christus ist wahrhaft auferstanden!“

Allen von Herzen ein frohes und gesegnetes
Osterfest!*Ihr Pfarrer Clemens Baumert mit dem Pfarr-
gemeinderat***Farbe bekennen! – Tage der
Demokratie und Toleranz
der Zwickauer Region**TAGE DER
DEMOKRATIE
UND TOLERANZ DER
ZWICKAUER REGION
28. April – 9. Mainein
Wahl
FARBE
BEGLEITEN
dafür
jaBereits zum zwölften Mal bietet das Bündnis
für Demokratie und Toleranz der Zwickauer
Region vom 28. April bis 9. Mai 2014 eine
Veranstaltungsreihe mit einem bunten Mix aus
Themen und Formaten. Unter dem Motto
„Farbe bekennen!“ stehen Diskussionsrunden,Vorträge und Ausstellungen. So setzt sich eine
Ausstellung im Zwickauer Rathaus mit den
Diktaturen und Revolutionen des zwanzigsten
Jahrhunderts auseinander. Eine andere im
Museum Lichtenstein beleuchtet das Leben
der aus Vietnam stammenden Vertragsarbei-
ter in der DDR. Bei anderen Angeboten stehen
ganz aktuelle Themen wie Inklusion und Bil-
dungspolitik im Mittelpunkt, und Kommunal-
politiker nehmen Stellung, zeigen Gesicht.
Ebenso werden die Formen der direkten
Demokratie in verschiedenen Veranstaltungen
unter die Lupe genommen. Aber auch Sport-
veranstaltungen und künstlerische Zugänge
sind vertreten. So gibt es ein Streetsoccer-
Turnier und ein Mitternachts-Volleyball-Turnier
für Jugendliche, einen Thementag mit kleinem
Musikfestival, eine Graffiti-Aktion gemeinsam
mit Asylsuchenden und vieles mehr.All diese Vielfalt mit über dreißig ganz unter-
schiedlichen Veranstaltungen entsteht aus
dem Bündnis für Demokratie und Toleranz der
Zwickauer Region und aus dem Engagement
vieler Akteure und Kooperationspartner. Sie
alle freuen sich auf neugierige Besucher und
intensiven Austausch.Die Eröffnung der Tage der Demokratie und
Toleranz der Zwickauer Region wird am Mon-
tag, 28. April 2014, 17:00 Uhr, in der Aula des
Käthe-Kollwitz-Gymnasiums, Lassallestraße
1, in Zwickau, stattfinden. Der Eintritt ist frei.
Alle Informationen und das Programm unter
www.zwickauer-demokratie-buendnis.de.**Kooperation Naturschutz und
Landwirtschaft in Sachsen –
Naturschutzberatung**Der Landschaftspflegeverband „Mittleres
Erzgebirge“ e.V. ist als Naturschutzberater
für Landnutzer in den Altlandkreisen Anna-
berg und Chemnitzer Land tätig. Wichtige
Zielstellungen des Beratungsangebotes
sind die Erhaltung und die Entwicklung der
ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher
Nutzflächen, die Erhaltung der Artenvielfalt so-
wie in NATURA-2000-Gebieten die Erhaltung
bzw. Entwicklung spezieller Lebensraumtypen
einschließlich der Umsetzung von Maßnahmen
der Managementpläne.Das Beratungsangebot umfasst die
– Information der Landnutzer über Schutzziele
und Anforderungen des Naturschutzes im
Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten
– konkrete schlagbezogene Information und
Beratung mit Abstimmung geeigneter Be-
wirtschaftungs- und/oder Pflegemaßnahmen
– detaillierte fachliche Einschätzung potenti-
eller Flächen für Naturschutzmaßnahmen (Vor-
Ort-Besichtigung mit umfassender Kartierung
und Dokumentation) nach Anforderung durch
die Naturschutzfachbehörde„Speziell im Jahr 2014 informieren wir Land-
wirte gezielt über die Inhalte und Ziele gegen-
wärtiger und – je nach Sachstand – zurzeit
bekannter zukünftiger Fördermöglichkeiten.
Dabei ist eine frühzeitige Schulung für dieje-
nigen Betriebe, welche die ab 2015 geplanten
Maßnahmen der, Ergebnisorientierten Hono-

rierung artenreichen Grünlandes' (EOH) in Betracht ziehen, notwendig und sinnvoll. Für einen geplanten Neueinstieg in diese Maßnahme ab 15.05.2015 empfehlen wir, einen zeitlichen Vorlauf im Jahr 2014 einzuplanen. Antragsrelevante Daten, wie zum Beispiel die korrekte Bildung der Erfassungslinie für Kennarten und deren sichere Ansprache bzw. Dokumentation kann so mit weniger Zeitdruck als unmittelbar vor der Antragstellung 2015 vorbereitet werden. Für die gezielte Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen bieten wir interessierten Betrieben eine Erprobung auf ausgewählten Schlägen vor dem ersten Schnitt im Jahr 2014 an und stellen auf Anfrage das entsprechende Informationsmaterial bereit, informiert eine Mitteilung der Naturschutzberatung.

Es entstehen für Landbewirtschaftler und Eigentümer keine zusätzlichen Kosten.

Kontakt unter Rufnummer 03733 59677-0. Informationen über das Beratungsangebot über die Homepage www.lpvme.de. Weiterführende Informationen zur Naturschutzberatung unter: www.smul.sachsen.de/foerderung/93.htm

Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (NE)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert. www.eler.sachsen.de

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 6. Mai 2014

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 15. April 2014

Seniorenbeauftragte

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch. Nächste Sprechstunde: Donnerstag, 8. Mai 2014

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss. Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde

führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 6. Mai 2014

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Montag 11:00–15:00 Uhr

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr

Kontakt: Tel. 03764 16844

e-mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Montag, 14. April, 28. April 2014, 13:00–15:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

VdK Sachsen: jeden 4. Dienstag, 09:00–11:30 Uhr.

Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13:00–16:00 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale

Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch des Monats 09:00–12:00 Uhr

- Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts
- Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht

Tel. 03723 47518

Lohnsteuerhilfeverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eingeladen wird zu den folgenden Veranstaltungen:

Donnerstag, 17. April, 14:00 Uhr: Gemütlicher österlicher Nachmittag mit kreativem Gestalten – Geschenke fürs Osternest – sowie Spiele und Erzählnachmittag

Donnerstag, 17. April, 14:00 Uhr: Treff der Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Donnerstag, 24. April, 14:00 Uhr: „Bauernmarkt“ und eine musikalische Reise in die Alpen mit der „Hausmusi“ aus Meerane. Musik zum Hören, Mitklatschen und Tanzen sowie Deftiges und Hausschlachtenes. Anmeldungen

bei Frau Carola Adam, Tel. 0173 5959521, oder Frau Helga Spörl, Tel. 03764 2363.

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane. Zum nächsten Treffen am 16. April 2014 steht ein Vortrag von FA Robert Walter gemeinsam mit Angehörigen der Alten- und Krankenpflege Funk Meerane und der Selbsthilfegruppe auf dem Programm.

Kontakt: Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den Meeraner Diakonieverein, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt: Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane Monika Streckenbach, Tel. 03761 73056

Blutspendeaktionen in Meerane

Aufruf zur Blutspende

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur sechs Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut steht für die Patienten natürlich nur in dem Umfang zur Verfügung, wie es gespendet wird, und das ist oft zu wenig. Im letzten Jahr ging die Zahl der Blutspenden sogar zurück. Dadurch gab es immer wieder Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychische Belastung für die betroffenen Patienten.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

Freitag, 11. April 2014, 15:00–19:00 Uhr, Grundschule Lindenschule, Oststraße 51.

Freitag, 16. Mai 2014, 15:00–19:00 Uhr, Europäisches Gymnasium Meerane, Pestalozzistraße 25

Donnerstag, 22. Mai 2014, 14:00–18:00 Uhr, Feuerwache Meerane, Rosa-Luxemburg-Straße 26

Ausweichtermine unter www.blutspende.de oder über das Infotelefon 0800 1194911 (Festnetz kostenfrei).



KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“

Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



600 Jahre Stadt Crimmitschau

Crimmitschau. Crimmitschau feiert in diesem Jahr 600 Jahre Stadtrecht. Die Schirmherrschaft für dieses Ereignis hat Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich übernommen. Vom 30. Mai bis zum 9. Juni findet eine Festwoche mit folgenden Veranstaltungen statt:

Freitag, 30. Mai

– 19:30 Uhr Auftakt zum internationalen Musikfestival „Tschechische Träume“ mit Ondřej Havelka and his Melody Makers, Theater Crimmitschau (Ticket-Hotline: 03762 47888)

Samstag, 31. Mai

– ab 10:00 Uhr Historisches Stadtfest in der Innenstadt mit Zunft- und Handelsmarkt, Bauernmarkt u.v.m.

– Kindermeile auf der Piazza Roter Turm

– ab 18:00 Uhr Militärhistorisches Biwak im Bismarckhain

Sonntag, 1. Juni

– ab 10:00 Uhr Historisches Stadtfest in der Innenstadt mit Zunft- und Handelsmarkt, Bauernmarkt u.v.m.



– 14:00–16:30 Uhr Festumzug

Dienstag, 3. Juni

– Monatsmarkt Juni, Innenstadt

– ab 21:30 Uhr Open-Air-Kino, Marktplatz

Mittwoch, 4. Juni

– ab 09:00 Uhr Erweiterter Frischmarkt

– 17:00 Uhr Andacht in der St. Laurentiuskirche

– 18:00 Uhr Offizielle Festveranstaltung im Theater (für geladene Gäste)

– 19:00 Uhr Open-Air-Konzert der Young People Big Band Crimmitschau, Marktplatz

Donnerstag, 5. Juni

– 15:00–22:00 Uhr Tag der Vereine, Marktplatz

Freitag, 6. Juni

– 15:00–20:00 Uhr Hobbyhandwerker-Markt

– 19:00 Uhr Das Fest der Nationen – Bürgerfest mit verschiedenen Nationalitäten, Innenstadt

Samstag, 7. Juni

– 16:00 Uhr Aufführung des Festspiels „Stadtrechtsübergabe“ durch das Kinder- und Jugendtheater Harlekin e.V., Theater Crimmitschau,

– ca. 12:00–16:00 Uhr Die Oldtimer-Rallye Kirchberg-Classic macht große Rast auf dem Marktplatz.

– 20:00–23:00 Uhr Nacht der Musik in der St. Laurentiuskirche

Pfingstsonntag, 8. Juni

– Chortreffen anlässlich 110 Jahre Bäckerge-

sangsverein 1904 Crimmitschau e.V., Theater Crimmitschau

– Die Wohnungsgenossenschaft Crimmitschau feiert auf dem Marktplatz ihren 60. Geburtstag und lädt dazu herzlich ein.

Pfingstmontag, 9. Juni

– 10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Gospelkonzert, Marktplatz



Tümel – eine liebevolle Bezeichnung für die Nachbildung des Wahrzeichens von Crimmitschau, den Roten Turm – ist das Maskottchen der Crimmitschauer Stadtrechtsfeier. Fotos: Stadtverwaltung Crimmitschau

Veranstaltungshinweise Crimmitschau

Samstag, 12. April, 15:00 Uhr Frühjahrskonzert des Bäckergesangsvereins 1904 Crimmitschau e.V. und Gäste, Theater Crimmitschau

Samstag/Sonntag, 12./13. April, 10:00–18:00 Uhr Crimmitschauer Ostermarkt Tuchfabrik Gebr. Pfau

Sonntag, 13. April, 14:00 Uhr Kanzel, Kreuz und Seelenheil – Sonderführung zur Kirchengeschichte, Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

Donnerstag, 17. April, 18:30 Uhr Jazzfest am Gründonnerstag, Theater Crimmitschau

Ostersonntag, 20. April, 14:00–17:00 Uhr Griffelstift und Schiefertafel – Sonderführung mit Schulstunden, Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

Ostermontag, 21. April, 13:00–17:00 Uhr Osteraktionstag, Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

38. Kindersachenbörse am 10. Mai in Gößnitz

Anmeldungen vom 14. bis 16. April 2014

Gößnitz. Die nächste Kindersachenbörse wird am 10. Mai 2014 von 09:00–12:00 Uhr in der Gößnitzer Stadthalle stattfinden, informiert die Initiativgruppe Gößnitz.

Sehr gut erhaltene Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für den Sommer, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u.a. können hier preisgünstig erworben werden. Schwangere dürfen bereits ab 08:45 Uhr einkaufen. Kaffee und Kuchen werden angeboten. Wer gut erhaltene Kinder- und Jugendbekleidung, Spielwaren u.a. verkaufen möchten, kann sich in der Zeit vom 14. bis 16. April 2014 in der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr unter

Tel. 034493 31768 anmelden. Alle notwendigen Informationen sehen Interessenten auch unter www.goessnitz.de/Veranstaltungen. Dort haben Sie die Möglichkeit, Etiketten, Liste und das Informationsblatt herunterzuladen. Die Verkäufernnummern sind wegen der Kapazität begrenzt! Die Zeiten bitte unbedingt einhalten!

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

12. 4.: Frau Dr. E. Fichtner, Grünfelder Straße 12, Remse, Telefon 03763 14065

13. 4.: Herr D. Hahn, Leipziger Platz 8, Glauchau, Telefon 03763 14212

18. 4.: Frau DM U. Müller, Oststraße 126, Meerane, Telefon 03764 76224

19. 4.: Frau DM S. Schlotter, Quergasse 11, Glauchau, Telefon 03763 3218

20. 4.: Herr Dr. F. Lorenz, Hospitalstraße 2–4, Meerane, Telefon 03764 16163

21. 4.: Frau Dr. I. Ehrler, Thomas-Müntzer-Weg 6, Meerane, Telefon 03764 2777

▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

12./13. 4.: Zahnärztin U. Winter, Limbach-Oberfrohna OT Wolkenburg, Herrnsdorfer Straße 29, Telefon 037609 50625

18./19. 4.: Herr Dr. G. Götze, Kopernikusstraße 34, Glauchau, Telefon 03763 5408

20./21. 4.: Herr Dr. A. Zehl, Markt 22, Glauchau, Telefon 03763 2995

▼ Apotheken

12./13. 4.: Süd-West-Apotheke, Meerane, Seiferitzer Allee 1, Telefon 03764 47222

18.–21. 4.: Agricola-Apotheke, Glauchau, Chemnitzer Straße 4, Telefon 03763 77890

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizei-posten Meerane, Telefon 18 66 77

Polizeirevier Glauchau, Tel. (03763) 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: (0 37 64) 79 17 40

Strom/Straßenbeleuchtg: (0 37 64) 79 17 20

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenenthal,

Telefon (01 72) 3 71 47 51

1914 – Gründung der „Vereinigung für Heimatforschung“

von Professor Dr. Wolfgang Zscherpel
und Frank Hartmann

„Nach verschiedenen Vorherbesprechungen kamen am 1. Mai 1914 20 Herren im Saale des Gambrinus zusammen. Herr Oberrealschullehrer Krause entwickelte sein Programm, das allseitig freudigen Widerhall fand...“. So beginnt im Protokollbuch der „Vereinigung für Heimatforschung“ (Abkürzung für das Folgende: VfH) der Bericht über die Gründungsversammlung /1/. Als Ziele der VfH wurden vereinbart: Meerane und seine Umgebung nach der geschichtlichen, naturkundlichen und geologischen Seite zu erforschen, Heimatliebe zu wecken und zu stärken und die Ergebnisse durch eine Neugestaltung der Meeraner Chronik bzw. durch ein periodisch erscheinendes Blatt, die „Heimatstimmen aus Meerane und Umgebung“, öffentlich zu machen. Leider

setzte der 1. Weltkrieg diesen Zielen enge Grenzen, sodass die Heimatstimmen erst ab 1924 erscheinen konnten und sich die Arbeiten am „Heimatbuch der Stadt Meerane“ bis 1930 hinzogen.

Zu den Gründungsmitgliedern der VfH zählten Dr. med. Pause, Direktor Hochmuth von der Fortbildungsschule und vor allem 13 Lehrer, wobei sich in der Gründungsversammlung besonders die Herren Oberlehrer Franz Jähnert und Lehrer Robert Wüstner für die Mitarbeit einsetzten. Als Vorsitzender der VfH wurden Oberrealschullehrer Willibald Krause und als sein Stellvertreter Dr. med. Pause gewählt. Die Vereinsmitglieder erklärten ihre Bereitschaft, Sonderaufgaben zu übernehmen; ein Mitgliederbeitrag wurde anfangs nicht erhoben. In den ersten Veranstaltungen der Jahre 1914 und 1915 berichteten Vereinsmitglieder über

ihre ausgedehnten Wanderungen und Ausflüge und die dabei erfolgten Beobachtungen in Flora und Fauna, teilweise durch Fotografien belegt. Es bestand aber die Notwendigkeit für die Vereinsmitglieder, sich in den Stoff einzuarbeiten und die Nomenklatur zu beherrschen. Willibald Krause gab Anleitung zur systematischen Erfassung und wissenschaftlichen Auswertung. So suchte Lehrer Puschmann im Alberthain nach Pilzen und konnte etwa 50 Arten nachweisen, dabei auch seltene wie die Weiße Trüffel.

Aber schon bald zeigte sich, dass durch den Kriegsausbruch die gemeinsame Vereinsarbeit eingestellt werden musste. Mitglieder der VfH wurden von Anfang an zum Militär eingezogen, und die noch zurück gebliebenen waren so mit zusätzlicher Arbeit eingedeckt, dass auch an geplante Vorträge nicht zu denken war. Deshalb



Die „Vereinigung für Heimatforschung“ am 25. August 1915 vor dem neuen Pfarrhaus in Schönberg. Auf diesem Foto sind wichtige Mitglieder der VfH zu sehen. Obere Reihe (jeweils von links nach rechts): Studienassessor Rudolf Schuster (Oberrealschule), Oberrealschullehrer Albert Hentsch, FrI. Erler, Oberlehrer Eduard Doberstein (Georgenschule), Lehrerin Gertrud Thümmel (Tännichtschule), eine Unbekannte, Oberrealschullehrer Richard Schreyer, Lehrerin Hedwig Zeh (Georgenschule, später verh. Müller und Schwiegertochter ihres rechten Nachbarn) und Herr Karl Gustav Müller. Mittlere Reihe: Herr Rühling, Oberrealschullehrer Dr. Heinke, Oberrealschullehrer Willibald Krause, Pfarrer Alfred Naumann (später Herausgeber der „Heimatstimmen“) und Dr. med. Erwin Pause. Untere Reihe: Oberrealschullehrer Karl Ernst Lange (später als Kunstmaler tätig), Lehrer Louis Otto (Fortbildungsschule, im 1. Weltkrieg 1917 in einem Lazarett an seinen Verletzungen verstorben) und Lehrer Paul Schwarz (Georgenschule). Leider konnten die abgebildeten Personen nicht alle ermittelt werden; die Angaben auf der Rückseite des Originalbildes waren unvollständig. Foto: Max Blum, 1915

war es ein besonderer Höhepunkt, als sich am 25. August 1915 die VfH zu einem Ausflug nach Köthel und zu Pfarrer Naumann mit seinen Sammlungen nach Schönberg auf den Weg machte. Dabei entstand ein Gruppenbild vor dem neuen Pfarrhaus in Schönberg.

Sicherlich bedeutete die Vereinssitzung am 21. Dezember 1918 eine wesentliche Wende: Es konnten die aus dem Feld zurückgekehrten Mitglieder, die Lehrer Johannes Friedemann, Otto Puschmann, Alfred Oehler und Rudolf Schuster, wieder in der Heimat und im Verein begrüßt werden.

Für die Tätigkeit der VfH ergab sich im Jahr 1919 auch personell eine hervorragende Ergänzung: Von Dresden wechselte der Oberrealschullehrer Professor Dr. Oskar Philipp nach dem schmerzlichen Tod seiner einzigen Tochter freiwillig seine Stelle vom weithin anerkannten Dresdner Wettinergymnasium an die Oberrealschule Meerane /2/. Den Schuldienst nahm er in Meerane am 1. Oktober 1919 auf, und er trat der VfH bei, wo er – auch bald freundschaftlich mit Willibald Krause verbunden – zu einem besonders aktiven und allseitig geschätzten Mitglied wurde. Die erste Erwähnung von Professor Dr. Oskar Philipp im Protokollbuch erfolgte am 3. Dezember 1919, wo er gemeinsam mit den Herren Krause, Dr. Pause, Hentsch und Frh. Lukas die Sammlungen des Kantors Zöllner in Ponitz besichtigte, um darüber in einer späteren Sitzung der VfH zu berichten /3/.



Portrait von Professor Dr. Oskar Philipp, Foto: Nachlass W. Krause

Die folgenden Jahre ermöglichten der VfH nun die bereits seit der Gründung gesteckten Ziele in ihrer Tätigkeit zu erreichen. Systematisch wurden unter der Leitung von Willibald Krause und den ihn besonders unterstützenden Mitgliedern Professor Dr. Oskar Philipp und Pfarrer Alfred Naumann die noch nicht erschlossenen Archive recherchiert, Naturstudien betrieben und Daten und Fakten gesammelt. Zur Darstellung für die Öffentlichkeit entstanden im Jahr 1924 die „Heimatstimmen aus Meerane und Umgebung“ unter der Schriftleitung von Pfarrer Alfred Naumann beim Verlag E. R. Herzog in Meerane. Zunächst durch Entge-

genkommen des Kirchenvorstandes als Beilage des Blattes „Evangelischer Volksbote“ erschienen, wurden die „Heimatstimmen aus Meerane und Umgebung“ bald zu einem selbstständigen Mitteilungsblatt der VfH.

Es entstand auch eine Zusammenarbeit mit den Heimatvereinen der näheren Umgebung. Dabei sind die Orte Crimmitschau und Werdau besonders hervorzuheben. Durch gegenseitige Besuche, Austausch von Materialien und Veröffentlichungen – z.B. auch in der Beilage der „Glauchauer Zeitung“ – festigte sich dieser Informationsaustausch.

Als im Jahre 1927 der Ausschuss zur Vorbereitung des Heimatfestes 1930 zusamen-

trat, wurde der alte Gedanke umgesetzt, die Meeraner Chronik auf neuen Grundlagen aufzubauen. Das Heimatbuch sollte 1930 als Festgabe erscheinen /4/. Mit der Erarbeitung und der Zusammenfassung erzielter Ergebnisse der VfH wurden Studienrat Willibald Krause und Oberstudienrat Professor Dr. Oskar Philipp beauftragt. Wer schon einmal in den Archiven des Heimatmuseums aus dieser Zeit gestöbert hat, ist stets beeindruckt, welchen Umfang die Datensammlung und schriftliche Aufarbeitung der gesammelten Unterlagen durch die beiden Autoren vom „Heimatbuch der Stadt Meerane“ umfasst. Jahrelange, mühsame Arbeit der VfH fand hier ihre Umsetzung.

Die beginnenden Jahre der NS-Herrschaft, die Zeit der erneuten Kriegsvorbereitungen und die damit entstehenden ideologischen Probleme waren auch für die Arbeit der VfH stark belastend. In einem Schreiben der Leitung der VfH an die Sächsische Gauleitung, Abt. Volkstum und Heimat, vom 23. April 1936 heißt es: „... Der Mitgliederstand ist inzwischen so sehr gesunken, dass die Auflösung der Vereinigung, eine Frage, die auf der letzten Jahresversammlung ausführlich erörtert wurde, wohl mit Ende dieses Jahres erfolgen wird. So kommt auch eine Eingliederung in die NS-Kulturgemeinde nicht in Frage, da wir ja nicht einmal in der Lage sind, die geforderten



Erste Ausgabe der „Heimatstimmen aus Meerane und Umgebung“, 1. Jahrgang, Nr. 1, Oktober 1924, S. 1

5 Pfennigen pro Kopf und pro Monat aufzubringen...“ Die letzte im Protokollbuch vermerkte Veranstaltung der VfH fand am 3. Mai 1939 statt /5/. Die „Heimatstimmen aus Meerane und Umgebung“ beendeten mit dem 17. Jahrgang, im Januar 1941, mit der Nr. 1, ihr Erscheinen.

Zu Jahresbeginn enthielt die „Meeraner Zeitung“ Nr. 183 – also fast genau 100 Jahre nach der Gründungsversammlung der VfH – das Amtsblatt der Stadtverwaltung erstmalig mit der Beilage „Meeraner Schriften zur Stadtgeschichte und Stadtkultur“ und dem Artikel des Bürgermeisters zu „840 Jahre Meerane“. Alle an unserer Stadt interessierten Bürgerinnen und Bürger werden die neue Art der „Heimatstimmen“ gern wahrnehmen. Wir danken für diese Möglichkeit dem Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und der Stadtverwaltung.

Quellenangaben:

- /1/ Protokollbuch VfH, Teil 1, Gründungsversammlung, S. 1–2
- /2/ F. Hartmann, W. Zscherpel: Wer war Oskar Philipp? Meeraner Zeitung, Nr. 31, März 2005, S. 2
- /3/ Protokollbuch VfH, Teil 1, 03.12.1919
- /4/ W. Krause, O. Philipp: Heimatbuch der Stadt Meerane, 1930, Druck von E. R. Herzog
- /5/ Protokollbuch VfH, Teil 2, S. 206–207